KATHOLISCHES DEKANAT EHINGEN-ULM

Geistliche Stärkung
Erfahrungsaustausch
Aus- und Fortbildung

Programm
Frühling/Sommer
2016

Inhaltsverzeichnis / Impressum

Vorwort 3
Terminübersicht 4
Zukunft und Glaube, Glaube und Zukunft 5
leibfreundlich glauben 11
Gesellschaft des Gelassenen Gottes 20
Gremienarbeit 26
Geistliche Stärkung 27
Katechese 31
Liturgie 33
Eltern-Kind-Gruppen 37
Lebenswelt Paar / Alleinerziehende 38
Erwachsenenbildung 40
Jugend 41
Seniorenpastoral 44
Caritative Dienste 45
TelefonSeelsorge 49
Arbeitswelt 51
Hauptamtliche Mitarbeiter/-innen 53
Einrichtungen im Dekanat Ehingen-Ulm 55

Bitte melden Sie sich, soweit erforderlich, bei der jeweils angegebenen Adresse an. Wenn nicht anders angegeben, ist die Teilnahme kostenlos. Beachten Sie die Tagespresse und die Homepages der Veranstalter für aktuelle Änderungen.

Herausgeber: Kath. Dekanat Ehingen-Ulm, Geschäftsstelle
Olgastr. 137, 89073 Ulm, Tel.: 0731 / 9206010,
Fax: 0731 / 9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de,
www.katholische-kirche-ulm.de

Vorne sieht man die Marienkapelle der Familie Franz Vopper in Justingen (früher Ziegelei), das Mühlrad in Talsteußlingen und die Kirche St. Vitus, Schmiechen: Stationen des spirituellen Wandertages „Mit Rucksack und Bibel“ am Samstag, 23. Juli 2016 (Seite 18).

Druck: Druckerei Schmid GmbH & Co.,
Riedstraße 17, 89537 Giengen
www.druckerei-schmid.com

Vorwort „Nicht ohne Gott"

Liebe Leserin, lieber Leser,

Papst Franziskus hat beim ad limina-Besuch der deutschen Bischöfe am 20. November vergangenen Jahres die Lage der Kirche hierzulande analysiert. Neben manchem Lob sagte er auch: „Es werden immer neue Strukturen geschaffen, für die eigentlich die Gläubigen fehlen. Es handelt sich um eine Art neuer Pelagianismus, der dazu führt, unser Vertrauen auf die Verwaltung zu setzen, auf den perfekten Apparat." Pelagianismus bedeutet zugespitzt, dass der Mensch alles auch ohne Gott hinzubekommen glaubt. Der evangelische Theologe Karl Barth (+1968) kannte diese Versuchung und betete: „Lass nicht zu, dass wir es ohne dich machen wollen."

Karl Rahner sagte vor Jahrzehnten, dass wir in einer Zeit leben, in der der Glaube des Einzelnen die Kirche mehr trage als diese den einzelnen Gläubigen. Das Engagement unzähliger Gläubiger, vieler Ehrenamtlicher und der hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen zeugt von dieser Tragekraft. Und alle diese Kräfte tragen nicht nur allein, sondern gemeinsam die Kirche, im Team, in Gruppen und in Gremien. Wo dies gelingt – und es gelingt an so vielen Orten – trägt die Kirche doch wieder den einzelnen Menschen, in Freude und Hoffnung, in Trauer und Angst. Wenn wir es nicht ohne Gott machen wollen, werden wir den Menschen das Beste geben: Gott ins Herz einprägen, oder noch besser von Gott her und IHM den Vorrang einräumend gesagt: Wir werden die Wirklichkeit, dass Gott im Herzen jedes Menschen schon immer lebt, in möglichst vielen Menschen wecken und wach halten.

Dazu möchten die Angebote dieses Heftes beitragen. Tragen Sie mit!

Wolfgang Steffel

Lieber himmlischer Vater!
Nun bitten wir dich,
dass du uns allen deinen Heiligen Geist gebest
und immer wieder gebest,
damit er uns erwecke, erleuchte, ermutige
und fähig mache,
den kleinen und doch so großen Schritt zu wagen:
aus dem Trost, mit dem wir uns selber trösten können,
heraus und hinein in die Hoffnung auf dich.
Kehre du uns von uns selbst weg zu dir hin!
Erlaube es uns nicht, uns vor dir zu verstecken!
Lass es nicht zu, dass wir es ohne dich machen wollen!
(Karl Barth)

Terminübersicht

13.02.	Dreifaltigkeitskirchen im Dekanat erkunden	21
13.02.	Als Eltern-Paar ins neue Jahr	38
17.02.	Suchtgefahren - Prävention mit Auszubildenden	52
18.02.-26.04.	Sozialführerschein	46
19.02.	Treffpunkt Christsein: Opfer und Leben light	5
19.02./18.03.	Grundkurs für SpielgruppenleiterInnen	37
24.02.-23.03.	Geistlicher Weg durch die Fastenzeit – Auftakt	12
27.02.	Einführungskurs Kommunionhelfer	33
01.03.	Treffen für Frauenseminarleiterinnen	40
02.03.	Laudato si – Die ökologische Papst-Enzyklika	7
07.03.	Soziale Wirklichkeiten in den Blick nehmen	47
10.03./21.04.	Abende für Kirchengemeinderäte zur Jugendarbeit	41
11.03.	Die Patchwork-Familie: Chance oder Herausforderung	39
13.03.	Eucharistie als dreifaltiges Ereignis	22
13.03.	Vortrag „Kirche braucht keine Priester (mehr)“	8
15.03.	Treffpunkt Christsein: Geheimnis und Infotainment	5
16.03.	Besinnungstag für Pfarramtssekretärinnen	54
23.03.	Einstimmung auf die Heiligen Drei Tage	12
28.03.-02.04.	KjG-Schnupperkurs	42
02.04.	Das Ruhegebet nach Johannes Cassian	27
05.04.-14.04.	Fünf Treffen zur Seniorenarbeit	44
06.04.	Ignatius von Loyola und Martin Luther	9
13.04.	Lebendige Kindergottesdienste gestalten	34
13.04.	Dreifaltigkeit für die Kommunikation bedenken	23
15.04.	Treffpunkt Christsein: Vertrauen/Vollkasko-Mentalität	5
15./16.04.	Effizient Sitzungen gestalten	26
26.04.	Ignatianische Impulse: Offenheit und Opferbereitschaft	14
27.04.	Ich habe dir nicht den Himmel versprochen	39
03.05.	Treffpunkt Christsein: Dankbarkeit/Anspruchsdenken	5
08.05.	Männerwallfahrt in Oberelchingen	16
11.05	Frauenwallfahrt in Ehingen	29
12.05.	Das rechte Maß des Helfens	48
13.05.	Trinitarische Motive im Kosmos des Kreuzes	24
31.05.	Ignatianische Impulse: Andacht und Anstrengung	14
03./04.06.	Stimmbildungsseminar	35
10./11.06.	Kurs für Engagierte in der Flüchtlingsarbeit	49
13.06.	Dreifaltigkeitskonzert mit „einfachen“ Instrumenten	25
16.06.	Treffen der Verantwortlichen für Soziales	50
24.-26.06.	Wochenende für Mitarbeitende in der Seniorenarbeit	44
28.06.	Ignatianische Impulse: Milde und Mitleid	14
02.07.	Kongress Kinder- und Familiengottesdienste	36
05.07.	Burnout-Prophylaxe	17
14.07.	Hygieneschulung für Zeltlager und Freizeiten	43
23.07.	Spiritueller Wandertag „Mit Rucksack und Bibel“	18
26.07.	Ignatianische Impulse: Disziplin und Dialog	14

Kirche ist unter den unmöglichsten Bedingungen möglich, weil Gottes Geist sie möglich macht und am Leben erhält.
(Prof. Dr. Franz Weber, Comboni-Missionar)

Treffpunkt Christsein: Glaube und Zeitgeist

„Immer wenn man die Meinung der Mehrheit teilt, ist es Zeit, sich zu besinnen" (Mark Twain)

Leitung „Treffpunkt Christsein"-Team mit Birgit Schultheiß, Wolfgang Steffel und Melanie Zink

Zielgruppe spirituell Interessierte aller Altersstufen

Termin 1 Freitag, 19.02.2016, 20.00 - 22.00 Uhr
Dekanatsgeschäftsstelle Ulm
Opfer und Leben light
Die Geschichte des Opfergedankens im Glauben ist eine zunehmende Vergeistigung. Damit wird dem Opfer das Heroische und Blutige genommen und für uns ergeben sich Ansatzpunkte, alltägliche Opferbereitschaft im Kleinen und Konkreten zu leben. Zweimal sagt Jesus: „Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer" (Mt 9,13; 12,7). Damit ist keinem Leben light das Wort geredet. Wir müssen zwar nichts Außergewöhnliches tun, dürfen aber das Gewöhnliche mit außergewöhnlicher Hingabe tun. Vergessen wir nicht, dass heute in vielen Erdteilen Menschen für ihren Glauben leiden und sterben.

Termin 2 Dienstag, 15.03.2016, 19.30 - 21.30 Uhr
St. Georg, Ulm, Unterkirche
Geheimnis und Infotainment
„Glauben heißt, die Unbegreiflichkeit Gottes ein Leben lang aushalten". Dies schrieb Karl Rahner. Dietrich Bonhoeffer sagte vom Geheimnis Gottes in ähnlicher Weise: „Einen Gott, den es gibt, gibt es nicht." Wie nähern wir uns Gott? Vor allem in Stille, Anbetung und Ehrfurcht. Alle an einem zeitgeistlichen Infotainment orientierten Gotteserschließungen, die auf eine unterhaltsame Glaubensinformation und leicht verdauliche Erklärungen der Religion setzen, sind – sollten Rahner und Bonhoeffer recht haben – zum Scheitern verurteilt.

Termin 3 Freitag, 15.04.2016, 20.00 - 22.00 Uhr
Dekanatsgeschäftsstelle Ulm
Vertrauen und Vollkasko-Mentalität
Jesus erzählt von einem Mann, der nach guter Ernte Scheunen baut und durch Vorräte sein Leben absichern will: „Du Narr! Noch in dieser Nacht wird man dein Leben von dir zurückfordern. Wem wird dann all das gehören, was du angehäuft hast? So geht es jedem, der nur für sich selbst Schätze sammelt, aber vor Gott nicht reich ist." (Lk 12,20f)

Termin 4 Dienstag, 03.05.2016, 19.30 - 20.30 Uhr
St. Georg, Ulm, Unterkirche,
ansch. Abendessen in der „Schwarzen Henne"
Dankbarkeit und Anspruchsdenken
Wenn ich ein Alphabet der Dankbarkeit schreiben müsste, könnte ich bei etwas Aufmerksamkeit und gutem Willen zu jedem Buchstaben einen Grund zum Danken finden. Zuerst werde ich die geläufigen Dankbarkeitstöter abstreifen:
Anspruchsdenken, Stolz und Selbstverständlichkeit.
Ich danke dir, Gott, für die Augen, die Blumen, für Christus, das Dach über'm Kopf, die Eckbank darin, das Fußballspiel, die Gesundheit, den Humor oder den Igel im Garten.

Orte/Zeiten dienstags in St. Georg, Unterkirche
Beethovenstr. 1, 89073 Ulm (Oststadt)
19.30 Uhr Tee und Gebäck zum Ankommen
20.00 Uhr Programmstart
21.30 Uhr Verweilmöglichkeit bei einem Glas Wein oder Wasser und Brot

freitags in der Dekanatsgeschäftsstelle
(neben St. Georg)
Olgastr. 137, 89073 Ulm (Eingang Beethovenstr.)
20.00 – 22.00 Uhr Programm
in der Pause Getränke und Imbiss

Kontakt Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731/9206010, Fax: 0731/9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

„Laudato Si" – Franziskus' Enzyklika, Weckruf des Papstes

Die aktuelle Enzyklika des Papstes nimmt im Titel auf den Sonnengesang des Franz von Assisi Bezug und spricht im Untertitel von der „Sorge für das gemeinsame Haus". Haus heißt griechisch Oikos. Es geht also um die Ökologie, wie wir als Christen in der Welt haushalten. Anton Vaas fordert uns zum Nachdenken, Diskutieren und zur Veränderung unseres Lebensstils heraus. In der Enzyklika sieht er einen Weckruf für die Weltgemeinschaft, die sich nicht nur an die Mächtigen und Regierenden richtet, sondern an alle Bewohner dieser Erde.

Referent Anton Vaas, Diplom-Politologe und Geschäftsführer der Aktion Hoffnung Rottenburg-Stuttgart e.V., über zwei Jahre Arbeits- und Forschungsaufenthalte in Lateinamerika

Termin Mittwoch, 02.03.2016, 20.00 Uhr

Ort Gemeindehaus St. Georg, Beethovenstr. 3, 89073 Ulm

Kontakt Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731/9206010, Fax: 0731/9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Hinweis
in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde St. Georg, Ulm

Wo die Armut mit der Fröhlichkeit ist,
da ist nicht Begierde noch Habsucht.
Wo die Stille mit dem Gedenken Gottes ist,
da ist nicht Unruhe noch Zerfahrenheit.
Wo die Barmherzigkeit und Klugheit ist,
da ist nicht Verschwendung noch Täuschung.
(Franz von Assisi über die Kraft der Tugenden)

„Kirche braucht keine Priester (mehr)"

Plädoyer in der Krise von Haupt- und Ehrenamt für eine Weiterentwicklung von Taufe und Firmung

Der Kirche gehen die geweihten Amtspriester aus. Das gemeinsame Priestertum aller Getauften ist im ehrenamtlichen Engagement so vieler Glaubender noch nicht zu einer wirklich missionarischen Entfaltung gekommen. Kirche von unten und von oben hadert mit der Frage nach geistlicher Macht. Das wirkt sich lähmend aus. Andererseits soll mit immer weniger personellen, finanziellen und vor allem mit immer weniger geistlichen Ressourcen immer mehr geleistet bzw. gehalten werden, damit die Sache Jesu weitergeht. In dieser Gemengelage versucht der Vortrag eine profilierte Verteidigung des geistlichen Amtes in der Kirche, die für Laien und Kleriker eine Herausforderung darstellt.

Referent Pater Stephan Ch. Kessler SJ
Regens am Priesterseminar Sankt Georgen, Frankfurt am Main

Leitung Ulrich Kloos, Dekan

Zielgruppe Getaufte und Gefirmte, die sich engagieren wollen

Termin Sonntag, 13.03.2016
14.30 Uhr Stehkaffee zum Ankommen
15.00 - 17.00 Uhr Vortrag und Gespräch

Ort Kloster Brandenburg, Am Schlossberg 3, 89165 Dietenheim-Regglisweiler

Kosten
Spende für Kaffee und Kuchen erbeten

Anmeldung Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731/9206010, Fax: 0731/9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Anmeldeschluss
10.03.2016

Ignatius von Loyola und Martin Luther: Reformer der Kirche und des geistlichen Lebens

Voneinander lernen, miteinander wirken

Wenn auch Ignatius von Loyola und Martin Luther bisweilen scharf entgegengesetzt werden, zeigen sich doch etliche Übereinstimmungen. Beide sind große Gottsucher „vor dem Herrn", überwanden eine Lebenskrise durch den Glauben und räumten Gott den Vorrang ein. Beide sind kämpferische Christozentriker, vereint im Ringen um die Barmherzigkeit Gottes und herausfordernde Gestalten der erwachenden Moderne. Ignatius sagt: „Alles zur größeren Ehre Gottes". Und Luther ganz ähnlich: „Gott nichts anderes geben als Lob und Dank". Ohne die unterschiedlichen theologischen Akzentsetzungen etwa in der Gnadenlehre oder im Kirchenbild zu überspringen, geht es um einen ökumenischen Brückenschlag, der aufzeigen möchte, wie die christlichen Konfessionen voneinander lernen und miteinander wirken können – in einer „Ökumene der Profile". Papst Benedikt sagte 2011 bei der ökumenischen Begegnung im Augustinerkloster in Erfurt: „Nicht Verdünnung des Glaubens hilft, sondern nur ihn ganz zu leben in unserem Heute" (P. Benedikt XVI.).

Referent Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Zielgruppe Interessierte Christen aller Konfessionen

Termin Mittwoch, 06.04.2016, 19.30 Uhr

Ort Bürgersaal, Altes Rathaus, Weite Str. 1,
89150 Laichingen

Kontakt Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731/9206010, Fax: 0731/9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Hinweis
in Zusammenarbeit mit der Kath. Kirchengemeinde Maria Königin, Laichingen in der Reihe „Christ und Welt"

Diözesaner Prozess „Kirche am Ort, an vielen Orten gestalten“

Der Prozess „Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten“ ist ein Weg lokaler Kirchenentwicklung. Im Gesamtzeitraum 2015 bis 2020 werden alle Seelsorgeeinheiten einen zweijährigen Weg gehen. Sie werden hinschauen, wo Menschen Mitmenschen brauchen, sich mit anderen vernetzen, die den Dienst am Menschen in den Mittelpunkt stellen, Gottes Wort als Orientierung im Alltag erleben und sich als ehrenamtlich und hauptberuflich Engagierte gegenseitig inspirieren. Für die Gemeinden im Dekanat Ehingen-Ulm soll es eine Zeit werden, in der wir „dem Heiligen Geist eine Landebahn geben“ (Dekan Ulrich Kloos) und in der wir „anhalten, innehalten und neuen Halt in Gott suchen“ (Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel).

Die erste Phase des Prozesses soll ganz bewusst als Zeit der geistlichen Erneuerung gestaltet werden und nicht gleich von praktischen und allzu praktischen Fragen bestimmt sein. Die zweite Phase widmet sich einer pastoralen Profilierung und erst die dritte sucht nach den richtigen Strukturen für das neue Profil. Alle Seelsorgeeinheiten, die mit dem Prozess beginnen möchten, melden sich beim Kontakt. Die Dekanatsleitung kommt zu einem ersten Gespräch vor Ort in das Pastoralteam oder den Gemeinsamen Ausschuss der Seelsorgeeinheit.

Wir empfehlen zur Vergewisserung der inneren Haltungen im Prozess die Ignatianischen Impulse (Seite 14), zu Fragen von Kirchenreform und Glaubenserneuerung den Vortrag zu Ignatius und Luther (Seite 9) und zur Berufung aller Getauften und Gefirmten die Gedanken von Pater Kessler SJ (Seite 8).

Kontakt
Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731 / 9206010, Fax: 0731 / 9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Du, Gott aller Menschen, bist mit uns auf dem Weg.
Öffne unser Herz, damit wir einander mit Vertrauen und Zutrauen begegnen.
Öffne unser Herz, damit wir lassen, was der Vergangenheit gehört und deinen Geist im Heute atmen.
Wenn Veränderungen ängstigen und Neues noch nicht sicher macht, dann lässt du uns deine Nähe spüren.
Du, Gott aller Menschen, bist mit uns auf dem Weg.
(aus dem Gebet zum Prozess von Michael Elmenthaler)

Lobe den Herrn, meine Kehle, und all mein Bauch seinen heiligen Namen! (Psalm 103,1f in wörtlicher Übersetzung)

leibfreundlich glauben

Schwerpunktthema 2016/17 der Dekanatsgeschäftsstelle

Dem christlichen Glauben ist unter Einfluss der griechischen Philosophie manche Leibfeindlichkeit zugewachsen, etwa durch die platonische Soma-Sema-Lehre, nach der der Leib ein Gefängnis der Seele sei und ihre Erhebung zu Gott verhindere. Dagegen steht eine ausgesprochene Leibfreundlichkeit etwa im Hohenlied des Alten Testamentes, der Glaube an die Fleischwerdung Gottes, an die leibliche Aufnahme Mariens in den Himmel und an unsere Auferstehung, die Verehrung des Leibes und Blutes Christi oder die Klostermedizin mit Kräutern und Edelsteinen.

Ein solches Thema im Dekanatsprogramm anzugehen, ist nicht Neuland. Bei den Mystikern, etwa bei Mechthild von Magdeburg, erlebten die Teilnehmer des „Treffpunkt Christsein" jüngst eine sinnenfreundliche Beschreibung der Beziehung zu Christus, bei Teilhard de Chardin eine enorme Wertschätzung der Materie: „Gesegnet seist du, allumfassende Materie. Du überflutest und löschst unsere engen Maße und offenbarst uns die Ausmaße Gottes." Einfache Übungen des Körpergebets gehören zu durchgehenden Elementen im spirituellen Programm. Dass der Mensch nicht vom Wort allein lebt, war bei vielen Ausstellungen im Museum der Brotkultur zu erleben. Und mit dem Bibelzollstock „Maßstab Mensch" aus dem Jahre 2003 liegt bereits in der 5. Auflage ein beliebtes katechetisches Werkzeug zur Erkundung biblischer Körperwelten vor.

Einen Prolog von „leibfreundlich glauben" bildete die adventliche Gebetswerkstatt „Hosianna! Himmlisch Manna" im Museum der Brotkultur. Offizieller Start ist der geistliche Weg durch die Fastenzeit 2016 mit dem Bibelzollstock und je einer „Edelstein-Wochen-Karte" (siehe Seite 12). Die weiteren Programmpunkte befinden sich auf den darauf folgenden Seiten.

Gesegnet seist du, allumfassende Materie,
grenzenlose Dauer, uferloser Äther,
dreifacher Abgrund von Sternen, Atomen und Generationen.
Du überflutest und löschst unsere engen Maße
und offenbarst uns die Ausmaße Gottes.
Ich grüße dich, göttlicher Bereich,
geladen mit schöpferischer Macht,
vom Geist bewegter Ozean, gekneteter Ton,
dem das fleischgewordene Wort Leben einhaucht.
(Teilhard de Chardin im „Hymnus an die Materie")

„Rubinen gleich die Wunden all" – Edelsteinmomente mit Jesus

Geistlicher Weg durch die Fastenzeit

Der Geistliche Weg 2016 durch die Fastenzeit bis Ostern wird Woche für Woche mit einem Wort vom Bibelzollstock „Maßstab Mensch" und einer Wochenkarte mit Edelsteinen begangen.
Einerseits gilt es, konkret und direkt an Jesus Christus Maß zu nehmen, ihm nachzufolgen nach Jerusalem (mit Leib und Seele und Herz).
Andererseits soll die Kostbarkeit unseres Lebens und der Begegnung mit Jesus in der reichen geistlichen Symbolik der biblischen Edelsteine erfahrbar werden.

Leitung Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Zielgruppe alle ehrenamtlichen Dienste und Interessierte

1. Auftakt Mittwoch, 24.02.2016, 19.00 Uhr
„Im Garten Eden umgeben dich kostbare Steine" (Ez 28,13)
Von der ersten bis zur letzten Seite werden in der Bibel Edelsteine genannt: Vom Garten Eden bis zu den zwölf Perlentoren des himmlischen Jerusalem (Offb 21,21). Gott hat den Menschen edel und schön gemacht und zur Gestaltung der Welt aufgerufen. Auch das ganz Einfache, das wir für andere mit Hingabe machen, kann zum Edelstein werden. Die Edelsteine erzählen von hilfreichen Haltungen, so der Amethyst von der Konzentration auf das Wesentliche, einen bewussten Umgang mit der Zeit und einer bodenständigen Nüchternheit.

2. Weg **„Schöne Perlen suchen und eine besonders kostbare finden" (Mt 13,45f)**
Paulus lädt ein, auf Christus als Grund „mit Gold, Silber, kostbaren Steinen" weiterzubauen (1 Kor 3,12). In Gotteslobliedern singen wir von Jesus als Edelstein: „Du meine Perl', du werte Kron'" oder „Der Leib ist klar, klar wie Kristall, Rubinen gleich die Wunden all." Wöchentliche Begleitbriefe helfen, den Herrn tiefer kennenzulernen und mit ihm nach Jerusalem zu gehen.

3. Abschluss Mittwoch der Karwoche, 23.03.2016, 19.00 Uhr
„Du edler Jaspis und Rubin" (Philipp Nicolai) – Vor den Heiligen Drei Tagen
Jedem Apostel Jesu hat die Tradition einen der zwölf Edelsteine des himmlischen Jerusalems zugeordnet. Jesus in Jerusalem – am Ziel seines Weges. Doch die „edlen" Jünger sind geflohen, allen voran Petrus, dem Jaspis-Apostel. Philipp Nicolai hat im Lied „Wie schön leuchtet der Morgenstern" Jesus selbst mit zwei Steinen geehrt: Der Blutjaspis hat rote Sprenkel, die auf das Leiden deuten; der Rubin symbolisiert bei Friedrich von Spee verklärte, österliche Wundmale Christi: „Rubinen gleich die Wunden all."

Ort Nikolauskapelle und Steinhaus, Neue Str. 102, 89073 Ulm

Kontakt Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731/9206010, Fax: 0731/9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Anmeldeschluss
bis 12.00 Uhr des jeweiligen Veranstaltungstags

Hinweis
Die Termine können auch einzeln besucht werden. Wer nicht teilnehmen kann, erhält den Bibelzollstock und das Postkartenleporello mit den Edelstein-Wochen-Karten im Vorfeld per Post zugesandt. Man kann einen bereits vorhandenen Bibelzollstock nutzen, einen für die Zeit des Weges kostenlos ausleihen oder gegen eine Schutzgebühr von 5 Euro erwerben (nur ein Bibelzollstock pro Person bei Teilnahme am geistlichen Weg, solange Vorrat reicht).

Gott, der Du in allem und über allem groß bist,
verwirf mich nicht um deiner Ehre willen,
sondern erhalte mich in Deinem Segen,
stärke und festige mich.
(Hildegard von Bingen sprach dieses Gebet
mit einem Topas ans Herz gedrückt)

Ignatianische Impulse 2016: „Aufrecht, kniend oder sitzend, je nach der größeren Andacht“

Innere und äußere Haltungen in den Exerzitien

In Jesuitenkirchen findet sich öfter die Abkürzung OAMDG. Sie steht für das Motto des Ignatius: Omnia ad maioren Dei gloriam, dt.: Alles zur größeren Ehre Gottes. Das ist das „Prinzip und Fundament“, das sich in unzählige Haltungen ausfaltet. Ignatius ist leibfreundlich. Als er in einer Lebenskrise durch Verachtung seines Körpers und extreme Kasteiung nach Lösungen sucht, führt ihm Gott durch Visionen in eine neue Sicht von Welt und Leib. Er schneidet sich wieder Haare und Nägel, wird vom „Sackmann“ (so nannten ihn die Leute in dieser Zeit im Örtchen Manresa) zum „heiligen Mann.“

Das OAMDG wird zur Anleitung genommen, ignatianische Haltungen diesem Wort entlang durchzubuchstabieren. Jedem Buchstaben werden je drei Haltungen zugeordnet. In den Exerzitien will Ignatius beim meditativen Aufbau der biblischen Schauplätze alle Sinne angewendet wissen: schauen, hören, riechen, schmecken und berühren: Von Auge über Nase und Mund zu Kehle, Herz und dem ganzen Leib, gewissermaßen ein bewusster Weg von oben nach unten, ein inkarnatorischer Weg der Fleischwerdung mehr und mehr.

Werden die Exerzitien in der Osteroktav gemacht, lädt Ignatius bewusst zu einer Steigerung der Leibfreundlichkeit ein: „Helligkeit und Annehmlichkeiten der Jahreszeiten benützen, so im Frühling und im Sommer die erfrischende Kühle, im Winter Sonnenschein oder Wärme des Feuers.“ In einem Brief schreibt er: „Die Seele und der Leib gehören ihrem Schöpfer. Wir dürfen es nicht zulassen, dass die leibliche Natur geschwächt wird. Denn wie sie schwach ist, wird die, welche innerlich ist (die Seele), ihre Tätigkeiten nicht ausführen können.“

Wenn wir über menschliche Haltungen nachdenken, dann dürfen wir nicht vergessen, dass es sich hier um göttliche Haltungen handelt, um Haltungen, die sich im dreieinen Gott ereignen. Urs von Balthasar schreibt mit Blick auf die Exerzitien: „Der Meditierende, der durch Christus um den dreieinigen Gott weiß, wird sein Einwohnen in den Geschöpfen deuten nach den Spuren dieses innergöttlichen Hingabewesens, die er im Geschaffenen entdecken wird.“

leibfreundlich glauben

Referent Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Zielgruppe alle spirituell Interessierten
alle, die im Prozess „Kirche am Ort“ hilfreiche Haltungen kennenlernen und einüben wollen

Termin 1 Dienstag, 26.04.2016, 19.30 - 21.00 Uhr
Omnia: Ordnung – Offenheit - Opferbereitschaft
Die Augen: “Alles”-Sucher mit dem Blick dahinter

Termin 2 Dienstag, 31.05.2016, 19.30 - 21.00 Uhr
Ad: Armut – Andacht - Anstrengung
Die Nase: Sinn für Wohl- und Todesgeruch
(2 Kor 2,15f)

Termin 3 Dienstag, 28.06.2016, 19.30 - 21.00 Uhr
Maiorem: Milde – Mitleid - Mäßigung
Der Mund: Anbetung, Adoratio von „Mund zu Mund“

Termin 4 Dienstag, 26.07.2016, 19.30 - 21.00 Uhr
Dei: Disziplin – Dialog - Danksagung
Die Kehle: Bekenntnis der Abhängigkeit und Lobpreisinstrument

Termin 5 Dienstag, 27.09.2016, 19.30 - 21.00 Uhr
Gloriam: Gehorsam – Geradheit - Großzügigkeit
Das Herz: Zuge“hör“igkeit zu Gott und seinem Wort

Termin 6 Dienstag, 25.10.2016, 19.30 - 21.00 Uhr
OAMDG: Alles - zur größeren - Ehre Gottes
Der Leib: Tempel und Gleichnis SEINER Majestät

Ort Nikolauskapelle (Steinhaus), Neue Str. 102, 89073 Ulm

Kontakt Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731/9206010, Fax: 0731/9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Gib mir, o Herr,
Demut und Ehrfurcht
voll Liebe zu dir.
(Ignatius von Loyola,
betete - auf den Boden hingeworfen – so im Alter häufig)

Dekanatsmännerwallfahrt Ehingen-Ulm/Neu-Ulm „Seht da ist der Mensch (Joh 19,5)

Der Sonntag nach Christi Himmelfahrt ist der traditionelle Termin der Männerwallfahrt. Diese geht auf ein Gelübde von Soldaten zurück, die im Falle einer glücklichen Heimkehr aus dem Zweiten Weltkrieg eine Wallfahrt begründen wollten und dies dann auch taten.

Termin/Ort Sonntag, 08.05.2016
5.45 Uhr Oberelchingen, Bildstöckle - Thalfinger Str.
6.30 Uhr Eucharistiefeier in der Klosterkirche Oberelchingen
Anschl. Weißwurstfrühstück und Vortrag im Antoniusheim
Ende gegen 9.30 Uhr

Vortrag **In Krankheit und Schwäche – was zählt der Mensch?**

Referent Albert Rau, Klinikseelsorger Ulm

Fitness, Leistungswillen, gutes Aussehen und berufliche Belastbarkeit sind die neuen Werte unserer Gesellschaft. Krankheit, Behinderung und Schwäche gelten als Störfaktoren, die es schnell zu reparieren gilt. Aber kann die Medizin das leisten? Und soll sie es überhaupt? Und ich, wer bin ICH, wenn ich „gekrümmt, kraftlos und traurig einhergehe" (Psalm 38)? Welchen Wert hat mein Leben dann noch? Hilft mir die heutige Medizin, Sinn und Freude in meinem Leben zu finden, auch wenn ich nicht „fit" und „top" bin? Was heißt für mich „gesund sein"?

Kontakt Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731/9206010, Fax: 0731/9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Informationen zur Frauenwallfahrt siehe Seite 29

Wie Burnout-Prophylaxe mit Achtsamkeit, Barmherzigkeit und Gelassenheit gelingen kann

Leibfreundlich leben und sich selbst nahe sein

Das Zusammenspiel zwischen körperlicher Gesundheit und seelischem Wohlbefinden ist die Voraussetzung für unsere Leistungsfähigkeit. Aber wie viel tun wir denn dafür? Nehmen wir nicht vieles als zu selbstverständlich hin? Und was passiert, wenn alles zusammenbricht, wir ausgebrannt sind? Ziehen wir vorher die Reißleine, einen Teil davon haben wir selbst in der Hand. Aspekte des Abends sind: Achtsamkeit, Grenzen erkennen, in sich hinein hören, Erschöpfung deuten, Wege aus der Krise, Bedeutung von Spiritualität und Glaube, Kultur der Entschleunigung.

Referentin Dr. Martina Riedl, Fachärztin für Innere und Allgemeinmedizin mit dem Schwerpunkt Gesundheitsförderung und Prävention

Leitung Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Zielgruppe alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Dienste alle am Thema Interessierten

Termin Dienstag, 05.07.2016, 19.30 Uhr

Ort Gemeindehaus St. Georg, Beethovenstr. 1, 89073 Ulm

Kontakt Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731/9206010, Fax: 0731/9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Der Herr ist mein Schrittmacher, ich werde nicht eilen.
Er lässt mich innehalten und rasten.
Er versorgt mich mit Bildern der Stille,
welche meine Gelassenheit erneuern.
Und ob ich schon alle Tage sehr viele Dinge zu erledigen habe,
lasse ich mich nicht nervös machen,
denn seine Gegenwart ist mir nahe, seine Zeitlosigkeit.
Er bereitet mir Erfrischung und Erneuerung
inmitten all meiner Tätigkeit,
indem er meinen Geist mit dem Öl der Gelassenheit salbt.
Mein Becher fließt über von froher Energie.
(aus Psalm 23 für vielbeschäftigte Leute von Toki Miyashiro)

Mit Rucksack und Bibel

Ein spiritueller Wandertag rund um Schmiechen

Die Sehnsucht nach Gott und die Glaubensfreude haben die biblischen Beter oft mit leiblichen Vorgängen ausgedrückt: dürsten, hungern, sich ausstrecken, zum Haus des Herrn pilgern, Halleluja singen, jodeln, jauchzen, vor Freude in die Hände klatschen usw. Die Pilger sind eingeladen, den Leib bewusst wahrzunehmen und das, was sich davon in der Seele widerspiegelt. Ein besonderer Augenmerk wird auf die biblische Haltung des Streckens gelegt: sich zu Gott hin strecken, sich vor ihm demütig auf den Boden strecken, aus der Tiefe sich emporstrecken zur rettenden Hand Gottes, sich in die ausgestreckten Arme des barmherzigen Vaters fallen lassen, die Hände zum Himmel strecken wie Mose und sich von einem Gefährten dabei stützen lassen, mit Jesus eine gute Strecke gehen, sich in seiner Nachfolge „strecken" lassen, sich wie ein Rennläufer dem Ziel entgegenstrecken (1 Kor 9,24) und den Schatten beobachten, der sich zum Abend hin weiter streckt (Jer 6,4).

Leitung Hans Jürgen Greber, ehrenamtlicher Wanderführer
Paul Starzmann, KGR St. Michael Gundershofen
Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Termin Samstag, 23.07.2016, 9.15 – ca. 17.30 Uhr

Start/Ziel 9.15 Uhr Kirche in Schmiechen, Auftakt
Rundkurs mit 17 km (vgl. kleine Bilder der Titelseite und Seite 2)

Kosten
Keine. Die Teilnahme am Abendvesper, das die Kirchengemeinde Schmiechen serviert, erfolgt auf eigene Rechnung.

Anmeldung Dekanatsgeschäftstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731/9206010, Fax: 0731/9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Anmeldeschluss 21.07.2016

Zuganfahrt nach Schmiechen und Rückfahrt möglich: Ulm ab 8.33, an 9.00; Ehingen ab 8.15, an 9.00 (Wartezeit in Schelklingen);
Schmiechen ab 17.56, Ulm an 18.23; Schmiechen ab 18.02, Ehingen an 18.11

Bodenständig himmelwärts

Tagesausflug ins Oberschwäbische Barock

Im Obermarchtaler Münster entführt uns der Organist und Custos der historischen Holzhey-Orgel Gregor Simon in barocke Klangraumwelten und meint ganz bodenständig: „Es gibt auch Engel, die Bass singen." Die Bibliothek in Schussenried ist nicht Studier- oder Schreibstube, sondern grandioser Schausaal und Festraum, der nach barockem Motto „überwältigen und überzeugen" will. Das dortige Chorgestühl verbindet in mehrstöckigen figuralen Sphären Himmel und Erde und bietet ein nahezu enzyklopädisches Bildprogramm. In der schönsten Dorfkirche der Welt in Steinhausen wurden 365 Engel gezählt. Sie bietet auf kleinstem Raum „Raum in Raum" und so Weite. In Ochsenhausen wurde das gotische Langhaus kunstvoll barockisiert, zwei Baustile, die näher beieinander liegen als oft gedacht. Beide streben Höhe und Weite an, die Gotik durch sich nach oben reckende Baukörper, das Barock durch illusionistische Perspektiven und gezielte Lenkung des Lichts. Beim Heimweg ist Station in einer Rokoko-Kirche geplant, jener Baustil, der zuletzt den Menschen ganz als sinnenhaftes Wesen ansprach: bodenständig himmelwärts.

Leitung Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Zielgruppe Ehrenamtliche und Interessierte

Termin Montag, 03.10.2016, 7.45 - 21.00 Uhr

Abfahrt Neu-Ulm Donaubad/Wonnemar (Zustiege in Wiblingen, Gögglingen, Einsingen, Erbach, Oberdischingen und Ehingen in Planung)

Kosten
30,- Euro für Busfahrt mit zweitem Frühstück, Führungen und Eintritte an fünf Orten inklusive. Die Verpflegung am Tage erfolgt auf eigene Rechnung.

Anmeldung Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731/9206010, Fax: 0731/9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Anmeldeschluss
28.09.2016

Wir haben für Gott alles losgelassen und suchen in nichts außer IHM Halt. (Johannes vom Kreuz in einem Brief an eine Ordensschwester)

Gesellschaft des Gelassenen Gottes

Seit dem „Jahr der Dreieinigkeit", das wir 2014 im Dekanat Ehingen-Ulm begangen haben, tauchen wir mehr und mehr in das Geheimnis des dreifaltigen Gottes ein, dem Identitätskern christlichen Glaubens. Überhaupt möchten wir die Gottesfrage an die erste Stelle setzen, nicht Gebäude und Strukturen. Damit kommt zugleich der Mitmensch in den Blick, besonders der in Not, weil echte Nächstenliebe die Gottesliebe repräsentiert und bewährt. Jeden 13ten eines Monats laden wir ein, sich im Glauben zusammen- und auseinander zu setzen.

Die 13 ist im Hebräischen der Zahlenwert des Wortes „einzig": „Jahwe, unser Gott, ist einzig" (Dtn 6,4). 13 ist eine Glückszahl! Der Name der Reihe „Gesellschaft des Gelassenen Gottes" bedeutet, dass wir betrachten wollen, wie der Vater den Sohn in die Welt entlässt (hinein, hinab) und wie sich der Sohn vom Vater her kommend auf die Welt einlässt, ohne sich festhalten zu lassen, sondern wieder zum Vater hinaufgeht, um mit dem Vater zu kommen und uns im Heiligen Geist innezuwohnen (Joh 14,23): Quelle freudiger Gelassenheit.

Eine erste Begegnung fand bereits im Januar zum „Gott geht vor"-Prinizip statt. Die weiteren fünf Gesellungen finden sich auf den folgenden Seiten. Mit einer Postkarte aus einem Leporello zur diesjährigen Reihe können Sie jemandem einen Gruß schicken, der Ermutigung oder Trost braucht, eine kleine Freude machen, eine Glaubenserfahrung mitteilen, zu der auf der Karte genannten Veranstaltung einladen oder die Karte zur persönlichen Meditation verwenden. Das Postkartenleporello wird auf Wunsch kostenlos zugeschickt.

Kontakt
Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731/9206010, Fax: 0731/9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Gott guter Vater, du bist der Quell allen Segens.
Jesus Christus, wahrer Gott und Mensch wie wir,
hilf uns, dass wir einander zum Segen werden.
Gott Heiliger Geist, inspiriere uns,
dass wir Räume schaffen,
in denen Menschen einander zum Segen werden.
(Wolfgang Steffel)

Dreifaltigkeitskirchen im Dekanat erkunden

Trinitarischer Tagesausflug

Mit dem Bus geht es nach Dorndorf, Laupheim, Oberdischingen und Arnegg. Die Orte überzeugen durch eine symbolreiche Ausstattung zur Dreifaltigkeit aus verschiedenen Epochen. Auf engem regionalem Raum gibt es so viele, auch verborgene und überraschende trinitarische Spuren zu finden, um tiefer in das Geheimnis Gottes einzutauchen. Beim Auftakt in der Wiblinger Basilika lassen sich alle mit Blick auf eine Aussendungsszene im Namen des Dreifaltigen senden: „Tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes" (Mt 28,19). Wir sind auch getauft in seinen dreifaltigen Namen: In Gott, im Raum des Dreieinen, sind wir geborgen. Ideal ist der Abschluss in der Wiblinger Nikolauskapelle, in der momentan auch die rumänisch-orthodoxen Christen Gottesdienst feiern, denn die Orthodoxie verehrt den Heiligen als „ehrbares Gefäß und Ruhm der allheiligen Dreifaltigkeit".

Referenten Theodor Kessler und Peter Holl mit Orgelmusik von Hannelore Coucoulis (Dorndorf), Kommunitätsleiterin Sr. Hildegard Ossege (Laupheim), Stv. Dekan Dr. Harald Talgner (Oberdischingen) und Erich Hertle (Arnegg)

Leitung Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Termin Samstag, 13.02.2016
9.00 Uhr Ulm-Wiblingen, Auftakt in der Basilika
Mittagessen, Kaffee und Kuchen im Dreifaltigkeitskloster Laupheim
17.00 Uhr Ende an der Klosteranlage Wiblingen

Kosten
25,- Euro (inkl. Busfahrt, Mittagessen, Kaffee und Kuchen)

Anmeldung Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731/9206010, Fax: 0731/9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Anmeldeschluss 10.02.2016

„Durch ihn und mit ihm und in ihm"

Die Eucharistie als dreifaltiges Ereignis

Die Messe zelebriert der Stv. Dekan Ralf Weber. Thematische Elemente vertiefen die Feier. In einer anschließenden Christenlehre werden die Worte vor der Wandlung ausgelegt: „So bitten wir dich, Vater: Der Geist heilige diese Gaben, dass sie uns werden Leib und Blut unseres Herrn Jesus Christus." In der Messe wird unser Alltag in den Raum österlichen Lebens gehoben: „Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir, Gott, allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit. Amen."

Leitung Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent
Stv. Dekan Ralf Weber, Dornstadt

Zielgruppe Kommunionhelfer/-innen und liturgische Dienste
alle ehrenamtlichen Dienste und spirituell Interessierte

Termin/Ort Sonntag, 13.03.2016
10.15 Uhr Eucharistiefeier in der Kirche St. Ulrich, 89160 Dornstadt
11.15 Uhr Impulse im Gemeindehaus St. Ulrich, Kirchplatz 2, 89160 Dornstadt
12.30 Uhr Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthof „Kreuz"

Kontakt Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731/9206010, Fax: 0731/9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Hinweis
Anmeldung zum Mittagessen bis 10.03.2016

Heiliger, dreifaltiger Gott, hilf uns,
das Geheimnis deines innersten Wesens
mehr und mehr zu verspüren,
und lass uns gemäß der Einsichten,
die du uns schenkst,
im Alltag handeln.
(Wolfgang Steffel)

Die Dreifaltigkeit für meine Kommunikation im Alltag bedenken

Raum, Gespräch, Lachen und Tanz in Gott und im menschlichen Miteinander

Die alten Kirchenväter sprechen davon, dass in Gott Tanz sei, die mittelalterlichen Mystiker, dass der Vater den Sohn anlacht. Das Einander-Raum-Geben der drei göttlichen Personen wird für eine bewusste Beziehungsgestaltung konkret und alltagsnah ausgelegt. Es geht um eine größere Gelassenheit in der Kommunikation: Das göttliche „Zwischen" und damit die besondere Würde jeder Begegnung wahrnehmen, sich ganz auf den anderen einlassen und ihm viel Raum lassen. Und es geht um eine grundlegende Bejahung des anderen im Gespräch. Dass wir jede Begegnung genießen wie ein Konzert des Ja-Sagens in Gott: Der Vater sagt Ja zum Sohn, der Sohn zum Vater, der Vater und Sohn zum Geist, der Geist zum Vater und Sohn. Gegenseitiges Ja-Sagen, gemeinsames Ja-Sagen auf die größere Gemeinschaft hin, in der wir leben, und auf die Welt hin, in der wir Verantwortung übernehmen.

Referent Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Zielgruppe für Ehrenamtliche und Interessierte

Termin Mittwoch, 13.04.2016, 19.30 Uhr

Ort Dreifaltigkeitskloster, Albert-Magg-Str. 5, 88471 Laupheim

Kontakt Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731/9206010, Fax: 0731/9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Gott, du bist Schauen.
Lass uns einander wahrnehmen.
Gott, du bist Beziehung.
Lass uns einander annehmen.
Gott, du bist Raum.
Lass uns einander Raum geben.
Gott, du bist Einheit.
Lass uns eins sein.
Gott, du bist Vielfalt.
Lass uns frei sein.
(Wolfgang Steffel in: Laacher Messbuch 2013)

Glaubensskizzen, Lebenszeichen

Trinitarische Motive im Kosmos des Heiligen Kreuzes

Der Seitenaltar zu Mariä Verkündigung ist Zentrum eines Panoramas von Kanzel samt Taufstein bis zum mächtigen Kreuz. Die Beichtstühle präsentieren die Seligpreisungen, am Fuße der Verkündigungsszene befindet sich eine Kreuzigungsgruppe und schließlich der Tabernakel: Jesu Weg in die Welt, ans Kreuz und Messe für Messe in unser Leben hinein, in unser Herz, in Seele und Leib mit dem „Brot der Engel". Diese halten den Rahmen des riesigen Altarbildes und symbolisieren so auch den Dienst aller Katecheten: Den Reichtum des Glaubens den Menschen vor Augen stellen, sie „von oben her antönen". Darüber schwebt in vielerlei Bildern der Heilige Geist, wie sich auch der Gesamtaufbau der Nischen und Fenster dreifach weitend überrundet zum himmlischen Licht hin. Alle bekommen Block und Stift an die Hand. Erich Ohser, der Zeichner der bekannten Vater und Sohn-Bildgeschichten schreibt: „Die Welt wird für den, der zeichnet, schöner, sehr viel schöner. Eine kleine Zeichnung, durch das Herz auf Papier gebracht, ist mehr wert als ein sechs Quadratmeter großer, krampfig gemalter Schauerschinken."

Referenten Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent
Simone Schulz, Künstlerin (Untermarchtal)

Zielgruppe für alle ehrenamtlichen Dienste und spirituell Interessierte

Termin Freitag, 13.05.2016, 19.00 Uhr

Ort Basilika St. Martin, 89079 Ulm-Wiblingen

Kontakt Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731/9206010, Fax: 0731/9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Hinweis
Bereits um 18.00 Uhr Möglichkeit zum Rosenkranzgebet in der Basilika.
Die adventliche Gebetswerkstatt am Samstag, 17.12.2016 beginnt ebenfalls in der Wiblinger Basilika, und zwar mit Blick auf die verborgene Rückseite des Verkündigungsaltars, die die Geburt Jesu zeigt.

„Aus allem eins wie aus einem alles" – Konzertante Klangkreationen auf einfachen Instrumenten

Musik und Gedanken zur Dreifaltigkeit

Inspiriert durch ein Wort des Philosophen Heraklit musiziert David Stützel mit Pusteblumestängel, Luftballon, Tasse, Teehäfale und Säge. Ulrich Brauchle und Wolfgang Steffel gesellen sich hinzu mit Muha, Mandoline, Laute, leise. Die romanisch-gotische Kapelle wird zum Klang- und Resonanzraum – und die Herzen der Hörer. Denn Saite (lat. corda) und Herz (lat. cor) hängen zusammen. In Wortbeiträgen geht es um „Mystik und Mysterium der Zahlen 1 und 3".

Musiker Ulrich Brauchle, Ellwangen
Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent
David Stützel, Stuttgart

Zielgruppe alle ehrenamtlichen Dienste und spirituell Interessierte

Termin Montag, 13.06.2016, 19.30 Uhr

Ort Nikolauskapelle, Neue Str. 102, 89073 Ulm

Kontakt Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731/9206010, Fax: 0731/9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Hinweis
Fordern Sie den Sonderprospekt mit genauen Einstiegszeiten an.

Erhabene Dreifaltigkeit,
im einen Licht der Gottheit eins,
unendliches Geheimnis du
und tiefster Ursprung allen Seins.
Dich rühmt des Himmels hehre Schar,
ihr Lied ruft deinen Lobpreis aus,
dir jubelt deine Schöpfung zu,
der du dein Bildnis aufgeprägt.
(aus einem Dreifaltigkeitshymnus)

Der Kirchengemeinderat fördert die Entfaltung der vielfältigen Begabungen und Berufungen der Gemeindemitglieder. (aus der Kirchengemeindordnung)

Effizient Sitzungen gestalten

Moderation von KGR- und Pastoralratsitzungen

Dieser praxisorientierte Workshop schafft die ideale Grundlage für die Moderation von KGR-Sitzungen und Ausschüssen in der Gemeindearbeit. Sie erhalten konkretes Wissen über die Moderation und erproben methodisches Werkzeug, das sie unterstützt, Sitzungen abwechslungsreich und zielorientiert zu leiten und zu Entscheidungen zu gelangen. Inhalte des Workshops: Sitzungen motivierend und effizient moderieren; Diskussionen strukturieren; Umgang mit der Doppelrolle als Leitung und ModeratorIn; positive Gestaltung der Gruppendynamik; Methodik der Moderation.

Referent Andreas Rieck, Dipl.-Theologe, Kommunikationstrainer, Wendlingen

Leitung Dr. Claudia Guggemos, Institut für Fort- und Weiterbildung der Diözese

Zielgruppe Zweite Vorsitzende von Kirchengemeinderäten und Pastoralräten und LeiterInnen von Sitzungen

Termin Freitag/Samstag, 15./16.04.2016, Beginn Freitag 14.30 Uhr, Ende Samstag 17.00 Uhr

Ort Bildungshaus Kloster Untermarchtal, Margarita-Linder-Str. 8, 89617 Untermarchtal

Kosten
45,- Euro

Anmeldung Institut für Fort- und Weiterbildung
Referat Pastoralpsychologie und Ehrenamt
Frau Angelika Riester
Postfach 9, 72101 Rottenburg
Tel.: 07472/922-157, Fax 07472/922-165
A.Riester.institut-fwb@bo.drs.de

Hinweis
Zu speziellen Fragen der Jugendarbeit lädt das Jugendreferat ein (Seite 41).

Kommt mit an einen einsamen Ort und ruht euch ein wenig aus.
(Jesus Christus)

Das Ruhegebet nach Johannes Cassian

Vortrag

Das Ruhegebet ist eine frühchristliche Gebetsweise, die auf den Mönchsvater Johannes Cassian (360-435 n. Chr.) zurückgeht und die heute mehr denn je die tiefe Sehnsucht der Menschen nach Frieden und göttlicher Nähe stillt. In unserer hektisch und rational-technisch geprägten Zeit ist es ein Weg, sich über die Begrenztheiten des Alltags hinaus mit der unerschöpflichen Kraftquelle zu verbinden. Die daraus entstehende tiefe Ruhe für Körper, Geist und Seele befreit von störenden, im Wege stehenden Eindrücken und bringt den Betenden dem Urgrund der Schöpfung, Gott, näher:

Referent Pfarrer Dr. Peter Dyckhoff, Senden/Westfalen

Leitung Julia Kohler, Oberdischingen

Zielgruppe alle spirituell Suchenden

Termin Samstag, 02.04.2016, 19.30 Uhr

Ort Cursillo-Haus St. Jakobus, Kapellenberg 58, 89610 Oberdischingen

Kosten
Keine. Spenden erbeten.

Anmeldung Cursillo-Haus St. Jakobus
Kapellenberg 58, 89610 Oberdischingen
Tel: 07305/919575
info@haus-st-jakobus.de, www.haus-st-jakobus.de).

Das Ruhegebet hat mich gelehrt, vor Gott nichts leisten zu müssen. Da zu sein in der Anrufung Gottes, wach zu sein, aber inaktiv, empfangsbereit, hörend. Und aus dieser Ruhe entsteht eine tiefere Ahnung von der Wirklichkeit Gottes.
(Pfarrer Dr. Peter Dyckhoff)

Pilgern auf dem Martinusweg 2016

Diözesane Wanderungen zum Martinusjahr im Dekanat Ehingen-Ulm

Termin 1 Samstag, 07.05.2016, 9.00 Uhr
Ulm-Wiblingen nach Erbach
Treffpunkt: St. Martin, Basilika, Schloßstr. 44, 89079 Ulm-Wiblingen
Strecke: 13 km, Rückfahrt mit DB
Wanderführer N.N.

Termin 2 Samstag, 16.07.2016, 9.00 Uhr
Erbach nach Ehingen
Treffpunkt: St. Martinus, Schlossberg 5, 89155 Erbach
Strecke: 16 km, Rückfahrt mit Bus Linie 21
Wanderführer Anton Meßmer, Ehingen

Termin 3 Samstag, 08.10.2016, 9.00 Uhr
Schnürpflingen nach Ulm-Wiblingen
Treffpunkt: Mariä Unbefleckte Empfängnis, Hauptstr. 22, 89194 Schnürpflingen
Strecke: 15 km, Rückfahrt mit Bus Linie 23
Wanderführer Wolfgang Schmölz, Staig

Anmeldung Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731/9206010, Fax: 0731/9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Anmeldeschluss
je 10 Tage vor der Wanderung

Hinweis
Bitte eigene Verpflegung mitbringen.

Martinus, dich hat Gott geehrt,
sei nun zur Hilf für uns bereit,
dass die Gemeinde sich bewährt
und Hoffnung trägt in unsre Zeit.
(Ernst Hofmann, Hans Starz)

42. Dekanatsfrauenwallfahrt: Das Magnificat

Lobgesang Marias auf die Barmherzigkeit Gottes

Prediger Prediger
Thomas Steiger, Rundfunkpfarrer

Termin/Ort Mittwoch, 11.05.2016
13.15 Uhr Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche St. Blasius, Ehingen
14.00 Uhr Wallfahrtsmesse
anschließend Prozession zur Liebfrauenkirche, dort Abschluss mit eucharistischem Segen, danach Begegnung im Hotel Adler

Kontakt Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731/9206010, Fax: 0731/9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Hinweis
Angaben zur Dekanatsmännerwallfahrt Seite 16.

Maria, Stern der Meere,
Du leuchtest aus der Ferne
in unser irdisches Leben.
Wir wollen werden wie du:
Menschen, die warten und empfangen,
die guter Hoffnung sind
und das göttliche Leben in sich haben,
die Gott gebären und zu den Menschen tragen.
Lass uns Sterne sein,
die deinen Namen tragen.
(nach Anton Rotzetter)

Ignatiana

Montag, 07.03.2016, 19.30 Uhr, Kath. Gemeindezentrum Pfahlheim
Philipp Jeningen und die Glaubenskrise heute – Was in der Not vonnöten ist
Der diözesanweit verehrte Pater Philipp Jeningen (1642-1704) wuchs in einer im 30jährigen Krieg weitgehend zerstörten Stadt auf: Eichstätt im Altmühltal. Dort lernte er die Aufbauarbeit der Jesuiten kennen, die nicht nur Kirchen und Schulen, sondern noch mehr die Menschen innerlich wieder aufbauten und so der Weisung ihres Ordengründers Ignatius von Loyola folgten: „den Seelen helfen". Wolfgang Steffel spricht auf Einladung der örtlichen Kirchengemeinde St. Nikolaus.

Seit Einführung der „Ignatianischen Impulse" im Jahr 2011 beschäftigen sich viele Menschen im Dekanat mit der Spiritualität des Ignatius. Wolfgang Steffel ist seit 1992 im Leitungsteam der „action spurensuche" in Ellwangen aktiv, die auf den Spuren Philipp Jeningens SJ nachfolgende Ignatiana anbietet. Zwischen der „action spurensuche" und dem Dekanat hat sich eine „ignatianische Brücke" mit gegenseitigen Besuchen entwickelt.

Samstag, 23.04.2016, 9.00 bis 16.00 Uhr, Ellwangen
Praxistag Kommunikation – Inspirationen für Engagierte
Ignatius von Loyola hat eine situationsorientierte Kommunikationspsychologie entwickelt, die fünf Jahrhunderte später immer noch aktuell ist. Seine Überlegungen sind eine Inspirationsquelle, das Miteinander bewusst zu gestalten. Zusammen mit der Caritas Ost-Württemberg.

Sonntag, 31.07.2016, 18.00 Uhr, Ellwangen Schönenberg, Ignatiuskapelle
„Lass dich los zu deinem Gott" – Zum Gedenktag des Ignatius
Zunächst feierlicher und meditativer Vespergottesdienst, anschl. Vortrag „Glaube und Widerstand" über den Jesuitenpater Alfred Delp mit Dr. Andreas Schaller im Gemeindehaus St. Alfons.

Dienstag, 23.08. bis Sonntag, 28.08.2016
25. Fußwallfahrt von Eichstätt nach Ellwangen: „Gott geht vor"
Der Weg vom Geburtsort zum langjährigen Wirkungs- und auch Sterbeort Pater Philipps ist reich durch die Schönheiten der Natur gesegnet. Zum äußeren Gehen der 120 Kilometer kommt ein innerliches Ausschreiten: Exerzitien auf dem Weg. Übernachtet wird in einfachen Quartieren.

Kontakt
Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731 / 9206010, Fax: 0731 / 9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Hinweis: Über den Kontakt werden Fahrgemeinschaften gebildet und vermittelt. Weitere Ignatiana auf den Seiten 9 und 14.

Der Christ von morgen wird ein Mystiker sein - einer, der etwas erfahren hat - oder er wird gar nicht sein. (Karl Rahner)

Dekanatsbibeltag mit und in St. Georg, Ulm

„Sie werden lachen, die Bibel", antwortete Bert Brecht auf die Frage nach seinem Lieblingsbuch. Geschichtsepos, zarte Poesie, Kriminalfälle, Tipps für die tugendsame Hausfrau, Liebeslyrik, Gesetzestexte, Anweisungen für ein Leben in Fülle mit der Aussicht auf Ewigkeit - all das bietet das Buch der Bücher in seiner bunten Vielfalt. Interessierten bietet der Tag spannende und überraschende Zugänge zum Buch der Bücher in unterschiedlichen Arbeitsgruppen mit einer Vielzahl kompetenter Referentinnen und Referenten, dazu allerlei Wissenswertes rund um die Bibel, ein Gewinnspiel sowie ein meditativer Morgen- und Abendimpuls.

Leitung Beate Traum-Peters, Pastoralreferentin
Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Zielgruppe ehrenamtlich Engagierte und spirituell Interessierte

Termin Samstag, 24.09.2016, 9.30 – 16.30 Uhr

Ort Gemeindehaus St. Georg, Beethovenstr. 3, 89073 Ulm

Kosten
20,- Euro incl. Mittagessen und Kaffee

Anmeldung Pfarramt St. Georg
Beethovenstr. 1, 89073 Ulm
Tel. 0731/153870, st-georg-ulm@web.de

Anmeldeschluss
20.09.2016

Hinweis
Genaues Programm ab Juli erhältlich.
in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde St. Georg, Ulm

„Kommunion heißt: Wir feiern ein Friedensfest“

Familientag mit den Erstkommunionkindern

Alle Kinder, die 2016 die Erstkommunion empfangen, und jene, die sich auf die Erstkommunion 2017 vorbereiten, sind zusammen mit ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern zu einem Tag der Begegnung und des Glaubens eingeladen. Nach einem lebendigen Auftakt mit Liedern und Bewegung finden die Kinder bei kreativen Angeboten und Gruppenspielen vielfältige und sinnvolle Beschäftigungen entsprechend ihres Alters. Die Eltern können aus vielen Arbeitsgruppen auswählen: persönliche Glaubens- und Lebensfragen, Aufatmen und zur Ruhe kommen, Meditation und Anbetung, biblische Impulse oder Anregungen zur Gestaltung des Glaubenslebens mit Kindern sowie Gesprächsgruppen für Ehepaare. Parallel gibt es eine Kleinkindbetreuung. Den feierlichen Abschluss bildet eine Eucharistiefeier zusammen mit Dekan Ulrich Kloos.

Leitung Sr. Marlies Göhr, Untermarchtal
Marianne Neher, Multiplikatorin Kindergottesdienste
Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Termin Samstag, 12.11.2016, 13.30 - 18.00 Uhr

Ort Bildungshaus Kloster Untermarchtal, Margarita-Linder-Weg 8, 89617 Untermarchtal

Kosten
Kinder kostenlos
5,- Euro für Erwachsene (incl. Kaffee und Kuchen)

Kontakt Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731/9206010, Fax: 0731/9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Hinweise
in Zusammenarbeit mit dem Kloster Untermarchtal
Wir bitten alle, die mit der Erstkommunion befasst sind, diesen Termin vorzumerken.
Wer inhaltlich oder organisatorisch mitwirken möchte, sollte sich bis 15. März beim Kontakt melden.

Gottesdienst bedeutet nicht, dass Menschen über Gott verfügen wollen, sondern dass sie sich ihm zur Verfügung stellen. (Würzburger Synode 1976)

Einführungskurse für Kommunionhelfer

Männern und Frauen, die beauftragt werden, in Gemeindemessfeiern und bei kranken Gemeindemitgliedern die Kommunion auszuteilen, bietet dieser Einführungstag eine theologische und spirituelle Grundlegung ihres Dienstes samt Erläuterungen zur gängigen Praxis in unserer Diözese.

Referenten Mitarbeiter/-innen im Referat Liturgische Dienste

Zielgruppe Interessierte ab 25 Jahren

Termin 1 Samstag, 27.02.2016, 9.00 - 17.00 Uhr
Gemeindezentrum, 89143 Blaubeuren
Kurs Nr. L06

Termin 2 Termin 2
Samstag, 15.10.2016, 9.00 - 17.00 Uhr
Bildungshaus Kloster Untermarchtal, Margarita-Linder-Str. 8, 89617 Untermarchtal
Kurs Nr. L37

Anmeldung möglichst frühzeitig unter Angabe der Kurs-Nummer über die örtliche Kirchengemeinde mit Einverständnis des zuständigen Pfarrers beim Institut für Fort- und Weiterbildung
Referat Liturgische Dienste, Frau Annemarie Saile
Postfach 9, 72101 Rottenburg
Tel.: 07472/922-160, Fax 07472/922-165
asaile.institut-fwb@bo.drs.de

Lebendige Kindergottesdienste gestalten

Ideen, Themen und Material im RPI kennenlernen

Immer wieder sind Verantwortliche für Kindergottesdienste und ihre Teams auf der Suche nach Themen, Anregungen und Material zur Gestaltung ansprechender Kindergottesdienste. Das Religionspädagogische Institut (RPI) hat eine Fülle von Gottesdienstreihen und Büchern thematisch gesammelt und geordnet. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl von ausleihbaren Gestaltungselementen wie farbige Tücher, Erzählfiguren, Erzähltheater, Kinderkirchenkoffer, Legekreuze usw. Die Veranstaltung soll einzelnen Personen oder Teams Impulse liefern und Einblick geben in den Fundus des RPI. Natürlich ist alles auch ausleihbar.

Referentin Christa Domin, Gemeindereferentin und Religionspädagogin

Zielgruppe Verantwortliche für Kindergottesdienste Kindergottesdienstteams

Termin Mittwoch, 13.04.2016, 9.30 - 11.00 Uhr

Teilnehmerzahl
bis 10 Personen

Ort Religionspädagogisches Institut, Ensingerstr. 21, 89073 Ulm

Anmeldung Religionspädagogisches Institut Ulm
Ensinger Str. 21, 89073 Ulm
Tel. 0731/64335, Fax: 0731/6023403
rpi.ulm@t-online.de

Anmeldeschluss
06.04.2016

Mit Stimme und Ausdruck verkünden

Ein Stimmbildungsseminar

Gottesdienste sind Wort-Geschehen und so kommt es auf die Stimme an. Vielfach werden in der Verkündigung der Wortgottesfeier Lesepredigten genutzt. Mit guter Stimme, ausdrucksstark und treffend will vermittelt sein, was jemand anderes geschrieben hat. LeiterInnen von Wort-Gottes-Feiern brauchen dazu einiges an Übung. Auf diesen Bedarf hin ist das Seminar für ehrenamtliche Wortgottesfeierbeauftragte zugeschnitten, damit „mit Stimme und Ausdruck" die Botschaft ankommt. Die Teilnahme ermöglicht die zeitliche Verlängerung der Beauftragung zu Wort-Gottes-Feiern.

Referentin Monika Schmitz, Musikpädagogin und Stimmbildnerin

Leitung Christoph Schmitt, Institut für Fort- und Weiterbildung

Zielgruppe Beauftragte für Wortgottesfeiern

Termin Freitag/Samstag, 03./04.06.2016, Beginn Freitag 18 Uhr, Ende Samstag 17.00 Uhr

Ort Bildungshaus Kloster Untermarchtal, Margarita-Linder-Str. 8, 89617 Untermarchtal

Kosten
30,- Euro

Anmeldung Institut für Fort- und Weiterbildung
Referat Liturgische Dienste / Geistliche Begleitung
Frau Svjetlana Andic
Postfach 9, 72101 Rottenburg
Tel.: 07472/922-160, Fax 07472/922-165
SAndic.institut-fwb@bo.drs.de

Diözesaner Kongress Kinder- und Familiengottesdienste

Einfach Gott zur Sprache bringen

„Weißt Du, wo Gott wohnt?" „Kannst Du mir sagen, wie Gott aussieht?" Kinderfragen konfrontieren uns ganz konkret mit dem, was sich schwer in Worten ausdrücken lässt. Menschliche Sprache ist eben begrenzt angesichts der Größe und Unfassbarkeit Gottes. In der Liturgie finden wir vielfältige Formen, mit Gott in Beziehung zu kommen. Die Feier von kindgemäßen und familiengerechten Gottesdiensten eröffnet einen Raum, in dem Kinder wie Erwachsene ihren Glauben in Bewegung und Kreativität ausdrücken und etwas vom lebendigen Gott erfahren können. Nach einem Vortrag gibt es kreative Workshops zur Vertiefung. Ein Abschlussgottesdienst mit Bischof Dr. Gebhard Fürst rundet den Tag ab.

Referenten Prof. Dr. Georg Langenhorst, Augsburg
Marianne Aicher, Kirchenmusikerin in Herrenberg
Bischof Dr. Gebhard Fürst, Rottenburg
MultiplikatorInnen in der Kindergottesdienstfortbildung

Leitung Ulrike Mayer-Klaus, Institut für Fort- und Weiterbildung

Zielgruppe MitarbeiterInnen in Gottesdiensten mit Kindern, GottesdienstleiterInnen, ReligionslehrerInnen, ErzieherInnen und pastorale Dienste

Termin Samstag, 02.07.2016, 9.00 - 17.00 Uhr

Ort Bildungshaus Kloster Untermarchtal, Margarita-Linder-Str. 8, 89617 Untermarchtal

Anmeldung Unter der Angabe der Kurs Nr. F06
Institut für Fort- und Weiterbildung
Referat Liturgie mit Kindern und Familienpastoral
Frau Annemarie Saile
Postfach 9, 72101 Rottenburg
Tel.: 07472/922-160, Fax 07472/922-165
asaile.institut-fwb@bo.drs.de

Hinweis
Kinderbetreuung ist möglich.

Die größte Kunst ist, den Kleinen alles, was sie tun oder lernen sollen, zum Spiel zu machen. (John Locke, in: Gedanken über Erziehung)

Grundlagenkurs für Spielgruppen-Leiterinnen

Der zweiteilige Kurs bietet hilfreiche Informationen für die Leitungsaufgabe in Krabbelgruppen. Dazu gehören im ersten Kursabschnitt ein Modell für eine Gruppenstunde, erste Organisation samt Kontakt zur Kirchengemeinde, Entwicklungsphasen von Kleinkindern, Gruppenphasen und -leitung, Regeln in der Gruppe, christliche Elemente sowie Vorschläge zur Jahreszeit Herbst und Winter. Im zweiten Teil gibt es Vorschläge zur Jahreszeit Frühling und Sommer, zu Advent, Weihnachten und Ostern, zum Umgang mit Konflikten in der Gruppe, praxisnahe Stundenentwürfe und Gottesdienste mit Kleinkindern.

Leitung Martina Liebendörfer
Referentin für Eltern-Kind-Gruppenarbeit,
Evang. Frauen in Württemberg (EFW)

Zielgruppe LeiterInnen der Eltern-Kind-Gruppen und an der Leitung Interessierte

Termine Freitag, 19.02.2016 und Freitag 18.03.2016,
jeweils 17.00 - 22.00 Uhr

Ort Haus der Begegnung, Grüner Hof 7, 89073 Ulm

Kosten
30,- Euro (inkl. umfangreiche Mappe mit allen Kursinhalten)
Für Spielgruppen, die von der keb betreut werden, reduzieren sich die Kosten auf 10,- Euro.

Anmeldung keb Kath. Erwachsenenbildung Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel. 0731/9206020, Fax 0731/9206015
keb.ulm@drs.de, www.keb-ulm.de

Hinweise
in Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk und den Evangelischen Frauen in Württemberg (EFW), weitere Veranstaltungen für Eltern-Kind-Gruppen sind in Planung. Bitte bei der keb nachfragen.

Alles wirkliche Leben ist Begegnung! (Martin Buber)

Und jeden Tag ein bisschen (mehr) Frühling ...

Ein Angebot für Eltern-Paare als guter Start in das neue Jahr

Zu dieser Gruppe sind Paare mit „kleinen" oder „großen" Kindern eingeladen. Der gemeinsame Lebensweg jedes Eltern-Paares ist eine Abenteuerreise. Freude und Glück gehören genauso dazu wie Stolpersteine und Aufgaben, die bewältigt werden müssen. Manchmal lassen alltägliche Notwendigkeiten oder Gewohnheiten das Paar auch in stürmische Zeiten oder in zu flaue Gewässer geraten. Dann tut es gut sich Zeit füreinander zu nehmen. Die Paare können auch von der Lebendigkeit und den Erfahrungen der verschiedenen Kulturen profitieren.

Termine / Ort samstags, 23.01., 13.02., 19.03., 09.04.2016, jeweils von 9.00 - 16.00 Uhr
Familienzentrum im Jörg-Syrlin-Haus,
Jörg-Syrlin-Str. 99, 89081 Ulm-Söflingen

Leitung Dr. Paulo Nicoly Menezes, Dipl. Phil., Dipl. Theol., Ehe-, Familien- und Lebensberater, Ausbildung in Gruppentherapie in Brasilien, Pastoraler Mitarbeiter der portugiesischen Gemeinde Ulm
Claudia Weissinger-Sonntag, Gestalttherapeutin, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin, Systemisch-Integrative Paartherapeutin, langjährige Erfahrung in der Leitung von Elterngruppen und Paarkursen
Beide sind bei der PFL der Caritas Ulm tätig.

Veranstalter Psychologische Familien- und Lebensberatungsstelle (PFL)
Familienzentrum der Evangelischen Christusgemeinde
keb Katholische Erwachsenenbildung

Anmeldung keb Kath. Erwachsenenbildung Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel. 0731/9206020, Fax 0731/9206015
keb.ulm@drs.de, www.keb-ulm.de

Hinweis
Ein Einstieg ist auch im Februar möglich.
Weitere Angebote für Paare und Alleinerziehende bei der Anmeldeadresse erfragen.

Die Patchwork-Familie: Chance und Herausforderung

Die Trennung oder Scheidung der Eltern bedeutet in der Regel für die betroffenen Kinder, dass sie Entscheidungen der Erwachsenen oft ungewollt mittragen müssen. Das gilt insbesondere für eine später entstehende neue (Patchwork-)Familie. Oft reagieren Kinder erst einmal ablehnend, manchmal aber auch mit massiven Störungen, die die neue Partnerschaft belasten. Der Vortrag zeigt Müttern und Vätern, wie sie das Verhalten ihrer Kinder verstehen lernen und förderlich darauf reagieren können.

Referentin Friederike Höhndorf, individualpsychologische Beraterin und Trainerin, Mutter, Stiefmutter und Stiefoma

Termin Freitag, 11.03.2016, 20.00 Uhr

Ort keb Katholische Erwachsenenbildung, Olgastraße 137, 89073 Ulm

Kosten
4,- Euro

Anmeldung keb Kath. Erwachsenenbildung Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel. 0731/9206020, Fax 0731/9206015
keb.ulm@drs.de, www.keb-ulm.de

Weitere Angebote Frau sein – Mann sein – Paar sein: Einblicke in die unterschiedlichen Gefühlswelten von Männern und Frauen; Referentin Friederike Höhndorf, individualpsychol. Beraterin; Dienstag, 22.03.2016, 20.00 Uhr; vhs Ehingen; Kosten 7,- Euro.

Balance finden in der Partnerschaft: Leben Sie oder werden Sie gelebt?; Referentin Beate Herre, Lehrerin für Psychologie/Sport, Psychotherapeutin (HGP); Samstag, 16.04.2016, 10.00 – 17.00 Uhr; Kath. Gemeindehaus Herrlingen; Kosten: 28,- Euro pro Person.

Ich habe dir nicht den Himmel versprochen: Umgang mit unerfüllten Wünschen und Enttäuschungen; Referentin Elisabeth Joos, Dipl. Sozialpäd., Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Systemische Paartherapeutin; Mittwoch, 27.04.2016, 20.00 Uhr; Kath. Gemeindehaus Langenau; Kosten 7,- Euro.

Der Sinn für das »Über-nützliche« bedarf gerade in einer säkularen Gesellschaft der besonderen Wertschätzung und Pflege. Bildung, die auf der Höhe ihrer Zeit ist, sorgt für heilsame Unterbrechungen, für Zeiten der Muße und der Besinnung auf Sinn, Maß und Ziel des Lebens. (Prämissen und Thesen, Diözesanbildungswerk)

Treffen für Leiterinnen von Frauenseminaren

Begegnung, Erfahrungsaustausch, Vorstellen neuer Themen und ReferentInnen

An das Katholische Bildungswerk sind 16 Frauenseminare des Dekanats Ehingen-Ulm angeschlossen. Die Frauentreffen finden einmal im Monat vormittags oder abends statt und bieten interessierten Frauen die Möglichkeit, sich über ein Thema zu informieren und eigene Erfahrungen dazu auszutauschen, gemeinsam kreativ zu sein, Ausflüge zu unternehmen und vieles mehr.

Leitung Marianne Rudhard, pädagogische Mitarbeiterin, Kath. Erwachsenenbildung Ulm

Zielgruppe Leiterinnen der Frauenseminare in den Kirchengemeinden

Termin Dienstag, 01.03.2016, 14.30 - 17.00 Uhr

Ort Kath. Pfarrheim
Harthauser Str. 36, 89081 Ulm-Söflingen

Kontakt keb Kath. Erwachsenenbildung Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel. 0731/9206020, Fax 0731/9206015
keb.ulm@drs.de, www.keb-ulm.de

Anmeldeschluss
26.02.2016

Junge Menschen mit ihrer Geschichte, ihrer Situation, ihren Fragen, Ansichten und Träumen sind Ausgangspunkt unseres Handelns. (bja-Leitbild 1998) Als Kirche müssen wir uns bemühen, alles zu tun, um junge Menschen die Gegenwart Gottes spüren zu lassen. (Diözesansynode 1995/86)

Infoabende für neue und wiedergewählte Kirchengemeinderäte

1. Infoabend als Vortrag mit Austausch

An diesem Abend werden wir einen Blick darauf richten, wie Jugendliche denken, was ihnen wichtig ist, welche Werte sie leben, welche Fragen sie haben, wie sie Kirche sehen und wahrnehmen und was sie von der Kirche brauchen.

Leitung Bernd Dammann, Jugendreferent

Termin / Ort Donnerstag, 10.03.2016, 18.30 - 21.30 Uhr
Jugendreferat, Postgasse 2, 89073 Ulm

2. Infoabend mit Austausch und neuem Input

Was macht ein Jugendausschuss? Welche Rolle habe ich als KGR für die Jugend? Was kann ich als KGR für die Jugend tun?

Leitung Team Jugendreferat

Termin / Ort Donnerstag, 21.04.2016, 19.00 - 21.00 Uhr
Jugendreferat, Postgasse 2, 89073 Ulm

Anmeldung BDKJ Dekanatsstelle
Katholisches Jugendreferat
Postgasse 2, 89073 Ulm
Tel: 0731/6021116, Fax: 0731/ 6021117
www.bdkj.info/ul

Anmeldeschluss
1. Abend: 01.03.2016, 2. Abend: 11.04.2016

KjG Schnupperkurs

Der Kurs ist ein Einstiegsangebot für Jugendliche, die sich das Leiten von Gruppen, Organisation und Mitarbeit bei Projekten und Aktionen vorstellen können. Sie bekommen Einblicke in die Arbeitsweise der Jugendarbeit, erleben eine Kursgruppe und beschäftigen sich mit den Themen Spiritualität, Spielepädagogik, Ideen für Gruppenstunde und Aktionen.

Leitung Ehrenamtliche der KjG Dekanatsleitung

Zielgruppe Jugendliche ab 14, die in die Jugendarbeit schnuppern wollen oder schon aktiv sind

Termin Montag, 28.03.2016 - Samstag, 02.04.2016

Ort Schwarzhornhaus

Teilnehmerzahl
max. 24

Kosten
80,- € für KjGler, 100,- € für Nicht-KjGler für Kurs, Unterkunft und Verpflegung

Anmeldung BDKJ Dekanatsstelle
Katholisches Jugendreferat
Postgasse 2, 89073 Ulm
Tel: 0731/6021116, Fax: 0731/ 6021117
www.bdkj.info/ul

Anmeldeschluss
14.03.2016

Hinweis
Ein Gruppenleiterkurs für Ministranten findet vom 11.-14.02.2016 statt.

Die Luft ist wie ein stilles Gebet.
Sie schreibt den Text in den Horizont
und zeigt uns den Weg in die Welt.
Sie ist ohne Grenzen
und bringt Dinge in unser Land,
die wir nicht gewohnt sind.
(Michael Würtz)

Hygieneschulung für Zeltlager und Freizeiten

Damit die Küche bei den Sommerfreizeiten nicht zur Bakterien- und Virenschleuder wird, sind alle Köche und Köchinnen und Küchenhelfer eingeladen. Am Ende wird das Hygieneprotokoll als Nachweis für Kontrollen ausgehändigt.

Zielgruppe Jugendliche, die auf Freizeiten und Festen mit Lebensmitteln in Berührung kommen

Termin Donnerstag, 14.07.2016, 19.00 - 21.00 Uhr

Ort Jugendreferat, Postgasse 2, 89073 Ulm

Teilnehmerzahl
max. 20

Anmeldung BDKJ Dekanatsstelle
Katholisches Jugendreferat
Postgasse 2, 89073 Ulm
Tel: 0731/6021116, Fax: 0731/6021117
www.bdkj.info/ul

Anmeldeschluss
07.07.2016

Abrufbares Angebot zur Kindeswohlgefährdung

Zahlreiche Fälle sexuellen Missbrauchs und sexualisierter Gewalt an Kindern, die durch katholische Priester und Ordensleute sowie Frauen und Männer in der Kirche und auch in anderen institutionellen Zusammenhängen verübt und mitverschuldet worden sind, haben die Kirche tief erschüttert. Dieses Seminar soll allen Haupt- und Ehrenamtlichen in der Kinder- und Jugendarbeit helfen, Kindeswohlgefährdungen zu erkennen und die richtigen Schritte einzuleiten. Inhalt: Training, Gesetze und Handlungsoptionen.

Leitung Bernd Dammann, Jugendreferent

Kontakt BDKJ Dekanatsstelle (siehe oben)

Wenn wir die Alten annehmen, nehmen wir unser eigenes Älterwerden an, nehmen wir unsere eigene Zukunft an.
(Bischof Dr. Gebhard Fürst)

„Brich auf – bewege dich" und „Tage mit Goldrand"

Ökumenische Treffen für Mitarbeitende in der Seniorenarbeit

Referentinnen
Marianne Rudhard, kath. Erwachsenenbildung Ulm
Elisabeth Vögele, evang. Kreisbildungswerk Ulm

Termine / Orte
Dienstag, 05.04.2016, 14 - 17 Uhr, Blaubeuren, Matth.-Alber-Haus, Klosterstr. 12
Mittwoch, 06.04.2016 , 14 - 17 Uhr, Dornstadt, St. Ulrich-Haus, Kirchplatz 2
Donnerstag, 07.04.2016, 14 -17 Uhr, Regglisweiler, kath. Gemeindehaus, Schulstr. 1
Montag, 11.04.2016, 9 - 12 Uhr, Ulm, Haus der Begegnung, Grüner Hof 2
Donnerstag, 14.04.2016, 14 - 17 Uhr, Ehingen Jugendheim bei der ev. Stadtkirche, Lindenstr. 25

Kosten
5,- Euro (inkl. Kaffee, Gebäck und Materialien)

Wunder auf dem Weg durchs Leben

Ökumenisches Wochenende für Mitarbeitende in der Seniorenarbeit

Referentinnen
Elisabeth Vögele, evang. Kreisbildungswerk Ulm
Marianne Rudhard, kath. Erwachsenenbildung Ulm
Christel Ibscher, Ulm, Gymnastik, Körperbewegung

Termin / Orte
Freitag, 24.06.2016 - Sonntag, 26.06.2016
Bildungshaus Kloster Untermarchtal, Margarita-Linder-Str. 8, 89617 Untermarchtal

Kosten
65,- Euro (Unterkunft, Verpflegung, Kursgebühr)

Anmeldung
keb Kath. Erwachsenenbildung Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel. 0731/9206020, Fax 0731/9206015
keb.ulm@drs.de, www.keb-ulm.de

Anmeldeschluss
für die Treffen je eine Woche vorher
für das Wochenende 20.05.2016

Liebe sei Tat. (Vinzenz von Paul)

Arbeitskreis Besuchsdienste

Austausch und Fortbildung

Leitung Monika Thoma, Caritaskonferenzen Deutschland
Carola Schlecker, Caritas Ulm

Zielgruppe Leiterinnen und Leiter von Besuchsdienstgruppen aus den Kirchengemeinden bzw. deren Vertreter/innen

Termin 1 **Vinzenz von Paul und Luise von Marillac**
Schwester Marlies Göhr, Kloster Untermarchtal
Montag, 15.02.2016, 17.00 - 19.00 Uhr
Edith-Stein-Haus, Schlossberg 5, 89155 Erbach

Termin 2 **Informationen über Ehrungen der Besuchsdienstmitarbeiterinnen und geistliche Begleitung durch die CKD**
Sigrid Schorn, Geschäftsführerin CKD, Judith Gaab, geistliche Begleiterin
Montag, 18.04.2016, 18.00 - 20.00 Uhr
Pfarrheim Söflingen, Konferenzzimmer, Harthauser Str. 36, 89081 Ulm

Termin 3 Montag, 13.06.2016, 18.00 - 20.00 Uhr
Gemeindezentrum, Taubenstr. 18, 89129 Langenau

Anmeldung Carola Schlecker, Caritas Ulm
Olgastrasse 137, 89073 Ulm
Tel: 0731/2063-23
schlecker@caritas-ulm.de

Anmeldeschluss
jeweils eine Woche vorher

Sozialführerschein

Dieser Kurs gibt Menschen, die sich für ein soziales Engagement interessieren eine Orientierung über Einsatzmöglichkeiten und unterstützt bei der Suche nach einer passenden Aufgabe. Er vermittelt außerdem Grundlagenwissen für eine ehrenamtliche Tätigkeit im sozialen Bereich.

Referenten Referentinnen und Referenten aus der sozialen Arbeit

Zielgruppe Frauen und Männer, die sich für ein soziales Engagement interessieren

Termine Donnerstag, 18.02.2016, 18.00 Uhr
Informationsabend
Dienstag, 01.03.2016, 18.00 - 20.30 Uhr
Suche Ehrenamt - Biete Zeit und mich
Dienstag, 08.03.2016, 18.00 - 20.30 Uhr
Andere Menschen - Andere Sitten
Samstag, 12.03.2016, 9.00 - 15.00 Uhr
Kommunikation
Dienstag, 15.03.2016, 18.00 - 20.30 Uhr
Einsatzstellen stellen sich vor
Zeit für individuelle Besuche in Einrichtungen
Dienstag, 05.04.2016, 18.00 - 20.30 Uhr
Fokus Lebenswelten
Dienstag, 12.04.2016, 18.00 - 20.30 Uhr
Das richtige Maß des Helfens
Dienstag, 19.04.2016, 18.00 - 20.30 Uhr
Rahmenbedingungen für das Engagement
Dienstag, 26.04.2016, 18.00 - 20.30 Uhr
Kursabschluss und Auswertung

Ort Diakonische Bezirksstelle Ulm/Alb-Donau,
Grüner Hof 1, 89073 Ulm

Kosten 20,- Euro

Kontakt Carola Schlecker, Caritas Ulm
Tel: 0731/2063-23
schlecker@caritas-ulm.de

Anmeldung Diakonische Bezirksstelle
Grüner Hof 1, 89073 Ulm
Tel: 0731/1538-500
mmayer@kirche-diakonie-ulm.de

Anmeldeschluss 23.02.2016

Hinweis
Veranstalter sind Caritas Ulm, Diakonische Bezirksstelle Ulm/Alb-Donau und IN VIA Region Süd/Ulm.

Soziale Wirklichkeiten in den Blick nehmen

Fortbildung für karitativ Tätige und sozial Engagierte

Wie ist die soziale Wirklichkeit heute? Welchen Herausforderungen stehen wir gegenüber? Was brauchen die Menschen heute? Wie können wir als Sozialausschuss, als Besuchsdienst reagieren, wo sind die Notleidenden? Wie erreichen wir die Menschen und was wollen wir „anpacken"? Zu diesen Fragen stellen Ihnen die Referenten ihr Tätigkeitsfeld vor und berichten aus ihrer Arbeit mit sozial benachteiligten Menschen.

Referenten Herbert Bendel, Pastoralreferent aus dem Sozialausschuss St. Franziskus in Ulm-Wiblingen
Dr. Ursula von Helldorff, Projekt „Wir machen mit am Wenzelstein" in Ehingen

Leitung Carola Schlecker, Caritas Ulm
Monika Thoma, CKD

Zielgruppe alle, die in den Kirchengemeinden im diakonischen Auftrag unterwegs sind, Mitglieder von Sozialausschüssen, Besuchsdienstgruppen, Menschen, die sich in sozialen Projekten engagieren

Termin Montag, 07.03.2016, 18.00 - 20.30 Uhr

Ort Gemeindehaus St. Franziskus am Tannenplatz, Buchauer Straße, 89079 Ulm- Wiblingen

Kontakt Carola Schlecker, Caritas Ulm
Olgastrasse 137, 89073 Ulm
Tel: 0731/2063-23
schlecker@caritas-ulm.de

Anmeldung Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731/9206010, Fax: 0731/9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Anmeldeschluss
29.02.2016

Das rechte Maß des Helfens

Fortbildung für karitativ Tätige und sozial Engagierte in den Kirchengemeinden

Kann und muss ich alle Probleme (alleine) lösen? Wie weit soll und kann ich mich einlassen? Wie schütze ich mich vor zu großen Belastungen? Wo sind meine Grenzen? Was kann ich tun, damit mir mein Engagement Freude macht und die Balance von geben und nehmen stimmt?

Referentin Tanja Bruder, Dipl. Heilpädagogin, Kommunikationstrainerin

Leitung Carola Schlecker, Caritas Ulm
Monika Thoma, CKD

Termin Donnerstag, 12.05.2016, 18.00 – 20.30 Uhr

Ort Gemeindehaus St. Georg, Beethovenstr. 1, 89073 Ulm

Kontakt Carola Schlecker, Caritas Ulm
Olgastrasse 137, 89073 Ulm
Tel: 0731/2063-23
schlecker@caritas-ulm.de

Anmeldung Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731/9206010, Fax: 0731/9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Anmeldeschluss
04.05.2016

Hinweis
Im Sommer wird wieder ein spiritueller Nachmittag im Freien stattfinden.

Herr, gib uns Atem, auf dass wir nicht atemlos werden,
auf dass unsere Lungen stets voller Odem und Leben seien.
Gib uns Atem, dass wir alles, was Menschen
– und auch du – von uns erwarten, wahrhaft vermögen.
Weil du da bist und wir auf dich hoffen,
können wir in uns alle Hoffnung der Menschen,
aber auch alle ihre Sorgen und Nöte tragen.
(nach Léon-Joseph Suenens)

Qualifizierung für Engagierte in der Flüchtlingsarbeit

Monat für Monat kommen Flüchtlinge in unsere Region. Ein Großteil von ihnen wird auf Dauer bei uns bleiben. Wir wollen sie willkommen heißen und ihnen den Start in ihrem neuen Leben erleichtern. Viele Freiwillige wollen sich engagieren in der Begleitung von Flüchtlingen und ein Klima des Willkommenseins schaffen. Doch wie kann das gelingen? Die Akademie für Bürgerschaftliches Engagement und Gemeinwesenarbeit, Diakonie und Caritas in Ulm laden ein.

Referenten Fachleute aus der Migrations- und Flüchtlingsarbeit sowie der Arbeit mit Freiwilligen

Zielgruppe Menschen, die sich ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit engagieren möchten bzw. bereits aktiv sind

Modul 1 **Interkulturelles Training – der »gute Umgang mit Unterschieden«**

Modul 2 **Rechtliche und soziale Rahmenbedingungen**

Modul 3 **Das rechte Maß des Helfens - Wie gestalte ich mein freiwilliges Engagement?**

Termin Freitag, 10.06.2016, 14.00 Uhr bis Samstag, 11.06.2016, 16.30 Uhr (mit Übernachtung)

Ort Dreifaltigkeitskloster, Albert-Magg-Str. 5, 88471 Laupheim

Anmeldung per Mail an mreisi@engagiert-in-ulm.de (Gabriele Mreisi)
Akademie für Bürgerschaftliches Engagement in Ulm / engagiert in ulm
Einsteinhaus, Kornhausplatz 5, 89073 Ulm
Tel.: 0731/7088514

Anmeldeschluss
Eine Woche vor Kursbeginn

Hinweis
Detaillierte Teilnahmebedingungen, Kosten usw. bei der Anmeldeadresse. Ein weiterer Kompaktkurs findet am 21./22.10.2016 statt, weitere in Planung.

Treffen der Verantwortlichen für Soziales in den Kirchengemeinden

Austausch- und Informationstreffen

Bei jährlichen Treffen haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen, die in ihrer Gemeinde Verantwortung für die sozialen Aufgaben einer Kirchengemeinde tragen, geht es um die gegenseitige Information und den Austausch. Was macht „die Caritas" im Dekanat? Was gibt es an neuen Projekten und Angeboten? Was für Entwicklungen in den Gemeinden gibt es? Welche Unterstützung ist von den Kirchengemeinden gewünscht, welche gemeinsamen Projekte und Aktivitäten sind möglich?

Leitung Ulrich Kloos, Dekan
Alexandra Stork, Regionalleiterin der Caritas Ulm

Zielgruppe Sozial Verantwortliche in den Kirchengemeinden

Termin Donnerstag, 16.06.2016, 18.30 Uhr Gottesdienst, danach beginnt das Treffen um ca. 19.15 Uhr

Ort Ulrikahaus, St.-Florian-Weg 8a ,
89079 Ulm-Donaustetten

Anmeldung Caritas Ulm, Frau Lender
Olgastrasse 137, 89073 Ulm
Tel: 0731/2063-10, Fax: 0731/2063-22
lender@caritas-ulm.de

Anmeldeschluss
09.06.2016

Jesus, bewirke, dass ich in allem mich nach Deinem Bild forme:
in den Beziehungen, mit jedem Nachbarn und bei allem,
was ich zur Ehre Deines Vaters und zum Heil der anderen tue.
Lasse mich ein echter Widerschein
Deiner Freundlichkeit, Deiner Geduld,
Deines unermüdlichen Eifers,
kurz, all Deiner Tugenden sein.
(nach Jean Pierre de la Médaille SJ)

Ich kann das Vertrauen haben, dass auch nach dem Gespräch jemand da ist, der den Anrufer so wie mich in seiner Hand hält. (Mitarbeiterin der TelefonSeelsorge)

Informationsgespräche der TelefonSeelsorge Ulm/Neu-Ulm zur ehrenamtlichen Mitarbeit

Die Ausbildung vermittelt qualifizierte Grundkenntnisse der Gesprächsführung bei helfenden Gesprächen unter besonderer Berücksichtigung der telefonischen Gesprächssituation. Sie umfasst 120 Stunden (ein Abend pro Woche) und dauert ungefähr 1 ¼ Jahr. Ihr späteres ehrenamtliches Engagement erstreckt sich auf ungefähr 20 Stunden pro Monat und sollte mindestens drei Jahre wahrgenommen werden.

Leitung Renate Breitinger, Dr. Stefan Plöger

Termin Informationsgespräche werden nach Absprache das ganze Jahr über angeboten.

Kontakt Büro der TelefonSeelsorge
0731/69883 (vormittags)
info@telefonseelsorge-ulm.de
www.telefonseelsorge-ulm.de

Viele Menschen suchen ein Ohr, das ihnen zuhört,
und sie finden es unter den Christen nicht,
weil diese auch dort reden, wo sie hören sollten.
Wer meint, seine Zeit sei zu kostbar,
als dass er sie mit Zuhören verbringen dürfte,
der wird nie wirklich Zeit haben für Gott und die Mitmenschen,
sondern immer nur für sich selbst,
für seine eigenen Worte und Pläne.
(Dietrich Bonhoeffer)

Wir sind zutiefst von der Notwendigkeit überzeugt, dass die Kirche den Menschen in Arbeit und Arbeitslosigkeit nahe sein und die befreiende Botschaft des Evangeliums in Wirtschaft und Arbeit erfahrbar werden muss. Wir suchen die Begegnung der Menschen, stehen ihnen solidarisch zur Seite und begleiten die Vorgänge in der Arbeitswelt kritisch-prophetisch. (Leitlinien Betriebsseelsorge, Diözese Rottenburg-Stuttgart)

Suchtgefahren – Präventionsarbeit mit Auszubildenden

Referent Rolf Siedler, Betriebsseelsorger Aalen

Termin Mittwoch, 17.02.2016, 13.30 Uhr

Ort Gemeindehaus St. Georg (kleiner Saal),
Beethovenstr. 3, 89073 Ulm

Kontakt Betriebsseelsorge Ulm
Olgastraße 137, 89073 Ulm
Tel. 0731/9206025, Fax 0731/9206015
Betriebsseelsorge.ulm@drs.de

Guter Gott,
beschütze alle, die für andere Menschen Autos,
Straßen und Häuser bauen;
segne alle, die in Kirche und Kloster
für andere Menschen beten;
hilf allen, die Arbeit und Gebet
in ihrem Leben verbinden.
(Gebet eines Teilnehmers einer „ora et labora"-Woche)

Geht! (Jesus, Lk 10,3)

Sich für den Atem der Freiheit im kirchlichen Dienst entscheiden

Geistlicher Tag für hauptamtliche pastorale Mitarbeiter

In der Krisis braucht die Kirche als "Anwalt der Unterbrechung" den Geist der Unterscheidung, um aus dem Dialog auch zu tragenden Ent-Scheidungen kommen zu können. Im Fall eines Rückbaus und der Konzentration ist das ein schmerzlicher Prozess. Es geht weniger um praxisrelevante Skills, sondern um Haltungen, die in ignatianisch geprägter Frömmigkeit eingeübt werden können. In einem prozessorientierten Vorgehen während des geistlichen Tages sind folgende Elemente möglich: Sich in der Krisis für den Atem der Freiheit ent-scheiden - Fünf Kriterien zum Innehalten bei Ratlosigkeit; Schauen-spüren-unterscheiden; wie finde ich persönlich, wie finden wir gemeinsam zu guten Entscheidungen?; der Dialog zwischen Kopf und Bauch; identisch Priester sein, Auftrag für Laien und Kleriker.

Referent Pater Stephan Ch. Kessler SJ
Regens am Priesterseminar Sankt Georgen, Frankfurt am Main

Leitung Ulrich Kloos, Dekan
Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Zielgruppe Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pastoral

Termin Sonntag, 13.03.2016, 18.00 Uhr (Abendessen) bis Montag, 14.03.2016, 15.00 Uhr

Ort Kloster Brandenburg, Am Schlossberg 3, 89165 Dietenheim-Regglisweiler

Kosten
45,- Euro für Übernachtung und Verpflegung
(nur Montag: 20,- Euro)

Kontakt Dekanatsgeschäftstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731/9206010, Fax: 0731/9206015
dekanat.eu@drs.de

Anmeldeschluss
07.03.2016

Wer loslässt, wird gehalten

Besinnungstag für Pfarramtssekretärinnen

Gelassenheit ist keine resignierte Anpassung an Unveränderbares, sondern eine souveräne Distanz zu den Dingen. Gelassenheit macht sich deshalb nicht klein, in ihr waltet Größe und Höhe. „Gelassenheit zu den Dingen": Hiermit sind nicht nur Dinge, Sachen und Gegenstände gemeint. Das lateinische Wort für Dinge, res, meint auch Grund, Tun, Handlung, Ereignis, Beziehung usw. So werden wir vor allem gegenüber materiellen Dingen entspannt sein, aber auch in einem guten Sinne „entspannt" in unserem Miteinander. Welche Körperhaltungen können die innere Haltung der Gelassenheit befördern? Wie hilft dabei bewusstes Atmen? Welche Seelenbilder „versorgen" uns mitten in Hektik mit Ruhe? Es geht ja um mehr „Ruhe im Getue".

Referent Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Zielgruppe Pfarramtssekretärinnen

Termin Mittwoch, 16.03.2016, 9.00 - 16.30 Uhr

Ort Kloster Brandenburg, Am Schlossberg 3,
89165 Dietenheim-Regglisweiler

Kosten
20,- Euro für Morgenkaffee, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Getränke. Diese Kosten werden u.U. von den Kirchengemeinden übernommen.

Anmeldung Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137, 89073 Ulm
Tel.: 0731/9206010, Fax: 0731/9206015
dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.de

Anmeldeschluss
10.03.2016

Hinweis
Die fachliche Herbstfortbildung findet am Mittwoch, 16.11.2016 statt.

Gott, gib mir die Gelassenheit,
Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann,
den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann,
und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.
(Reinhold Niebuhr)

Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm
Olgastr. 137
89073 Ulm
0731 / 9206010
0731 / 9206015
dekanat.eu@drs.de
www.dekanat-eu.de
Leitung: Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Katholische Betriebsseelsorge Ulm
Olgastraße 137
89073 Ulm
0731 / 9206025
0731 / 9206015
Betriebsseelsorge.ulm@drs.de
www.betriebsseelsorge.de
Leitung: Michael Brugger

BDKJ Dekanatsstelle
Katholisches Jugendreferat
Postgasse 2
89073 Ulm
0731 / 6021116
0731 / 6021117
Jugendreferat-ul@bdkj.info
www.bdkj.info/ul

BDKJ Dekanatsstelle
Katholisches Jugendbüro
Hehlestr. 2
89584 Ehingen
07391 / 8354
jugendbuero-ehingen@gmx.de
www.bdkj.info/ul

Leitung: Franziska Minnich, Bernd Dammann
Jugendseelsorgerin: Birgit Brunnquell,
Gemeindereferentin

Kirchenmusik im Dekanat Ehingen–Ulm

Kirchenmusikdirektor Volker Linz
Dekanatskirchenmusiker, Orgelsachverständiger
Am Kussenberg 7
89584 Ehingen
Tel.: 07391 / 71424
volker.linz@gmx.de

Andreas Weil
Dekanatskirchenmusiker
Bilharzstr. 4/2
89081 Ulm
Tel.: 0731 / 554836
E-Mail: weil-orgel@gmx.de

Notfallseelsorge Ulm/Alb-Donau
St.-Cyriak-Straße 3
89079 Ulm-Eggingen
Tel.: 0176 / 19900991
Fax: 07305 / 935867
kontakt@notfallseelsorge-ulm.de
www.notfallseelsorge-ulm.de
Leitung: Michael Lobenhofer

Feuerwehrseelsorge Ulm
89073 Ulm, Karlstr. 38
89130 Blaustein, Postfach 1124
Tel.: 0731 / 27833
Handy: 0157 / 71449922
werner.baur@web.de
Feuerwehrseelsorger Werner Baur (Diakon i.R.) wurde von der Feuerwehr Ulm für diesen Dienst beauftragt.

TelefonSeelsorge Ulm/Neu-Ulm
Postfach 4070
89030 Ulm
Servicenummern: 0800 / 111 0 111
und 0800 / 111 0 222
Fax: 0731 / 9608640
info@telefonseelsorge-ulm.de
www.telefonseelsorge-ulm.de
Leitung: Dr. Stefan Plöger, Renate Breitinger

Seelsorge für Familien mit behinderten Kindern
eu@wir-sind-mittendrin.de
www.wir-sind-mittendrin.de
für den Bereich Ulm, Ulm-Land:
Monika Romer, Gemeindereferentin
Haslacher Weg 30, 89075 Ulm
Tel.: 07345 / 919244
(neue Nummer unter 0731 / 9206010 erfragen)
monika.romer@drs.de
für den Bereich Ehingen:
Sabine Steinwand, Gemeindereferentin
Kirchplatz 2, 89604 Allmendingen
07391 / 7816678
sabine.steinwand@drs.de

Kath. Krankenhausseelsorge im Dekanat Ehingen-Ulm
Albert-Einstein-Allee 23, 89081 Ulm
Tel.: 0731 / 50069295
Andreas.Meyer@uniklinik-ulm.de
Leitung: Pfarrer Andreas Meyer

Katholisches Blinden- und Sehbehindertenwerk
Baden-Württemberg e.V.
Regionalgruppe Ulm
Ellerbachweg 30, 89079 Ulm
Tel.: 07346 / 6300

Hörgeschädigtenseelsorge
St. Georgenstr. 14, 88456 Ingoldingen
Tel.: 07355 / 917040
Fax: 07355 / 917041
karl-josef.arnold@drs.de

Regionalstelle Süd
Kindermissionswerk "Die Sternsinger"
Ulmer Gasse 9, 89073 Ulm
Tel: 0731 / 1517538, Tel.: 0731 / 1518729
sued@kindermissionswerk.de

Klinikseelsorge Bundeswehrkrankenhaus Ulm
Oberer Eselsberg 40, 89081 Ulm
Tel.: 0731 / 17101080
kathmilpfarramtulmII@bundeswehr.org

Katholisches Militärpfarramt Ulm I
Wilhelmsburgkaserne
Stuttgarter Str. 199, 89081 Ulm
Tel.: 0731 / 1690-1791
kathmilpfarramtulmI@ bundeswehr.org

Seelsorge in der Justizvollzugsanstalt Ulm
Talfinger Str. 30, 89073 Ulm
Tel.: 0731 / 1892876
wolfgang.mayer@jvaulm.justiz.bwl.de

Katholische Studentengemeinde Ulm
Münchner Str. 1, 89073 Ulm
Tel.: 0731 / 25240
Fax: 0731 / 3752014
ksg@ulmer-studentengemeinden.de

Caritas Ulm
Olgastr. 137
89073 Ulm
Tel.: 0731 / 2063-0
info@caritas-ulm.de
www.caritas-ulm.de
Leitung: Alexandra Stork

Ökumenische Bahnhofsmission Ulm
Bahnhofplatz 1
89073 Ulm
Tel.: 0731 / 62832
Fax: 0731 / 1436942
ulm@bahnhofsmission.de

St. Elisabeth-Stiftung
Heggbacher Wohnverbund
Marianna-Bloching-Haus
Breslauer Str. 22
89584 Ehingen
Tel.: 07391 / 77008-0

St. Elisabeth-Stiftung
Heggbacher Werkstattverbund
Werkgemeinschaft
Katharinasteige 7
89584 Ehingen
Tel.: 07391 / 77007-00
Fax: 07391 / 77007-40
wg-ehingen@heggbach.de

St. Elisabeth-Stiftung
Heggbacher Werkstattverbund
Werkstatt für behinderte Menschen
Breslauer Str. 24
89584 Ehingen
Tel.: 07391 / 5806-0
Fax: 07391 / 5806-40
wfbm-ehingen@heggbach.de

keb, Katholische Erwachsenenbildung
Bildungswerk Alb-Donau-Kreis und Stadt Ulm e.V.
Olgastrasse 137
89073 Ulm
Tel.: 0731 / 9206020
Fax: 0731 / 9206015
keb.ulm@drs.de
Leitung: Dr. Oliver Schütz

Religionspädagogisches Institut Ulm
Ensingerstr. 21
89073 Ulm
Tel.: 0731 / 64335
Fax: 0731 / 6023403
Rpi.ulm@t-online.de
www.rpi-ulm.de
Leitung: Michael Dahmen, Schuldekan und Institutsleiter
Öffnungszeiten: Mo, Do 16.00 - 19.00 Uhr, Di, 13.30 - 16.30 Uhr, Mi 9.30 - 11.00 und 16.00 - 17.30 Uhr

Kath. Schuldekanatamt Ulm
(Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen)
Ensingerstr. 21
89073 Ulm
Tel.: 0731 / 6021144
Fax: 0731 / 6023403
sdaghrs.ul@drs.de oder rpi.ulm@t-online.de
http://schulen.drs.de → Schuldekanatämter GHRS → Ulm
Leitung: Michael Dahmen, Schuldekan

Kath. Schuldekanatamt Ulm (Gymnasien)
Ensingerstr. 21
89073 Ulm
Tel.: 0731 / 6024824
Fax: 0731 / 6023403
sdagym.ul@drs.de oder Martin.Spaeth@drs.de
http://schulen.drs.de → Schuldekanatämter Gymnasien → Ulm
Leitung: Dr. Martin Spaeth, Schuldekan

Kirchliche Akademie der Lehrerfortbildung
Klosteranlage 2/1
89611 Obermarchtal
Tel.: 07375 / 959100
Fax: 07375 / 959111
E-Mail: info@kadlom.de
www.schulstiftung.de

Bildungshaus Untermarchtal
Margarita-Linder-Str. 8
89617 Untermarchtal
Tel.: 07393 / 30-250
Fax: 07393 / 30-564
E-Mail: bildungshaus@untermarchtal.de
jugendarbeit@untermarchtal.de
www.untermarchtal.de

Tagungshaus Kloster Brandenburg / Iller e.V.
Am Schlossberg 3
89165 Dietenheim-Regglisweiler
Tel.: 07347 / 9550
Fax: 07347 / 955355
E-Mail: kontakt@kloster-brandenburg.de
www.kloster-brandenburg.de

Cursillo-Haus St. Jakobus
Kapellenberg 58-60
89610 Oberdischingen
Tel.: 07305 / 919575
Fax: 07305 / 919576
E-Mail: info@haus-st-jakobus.de
www.haus-st-jakobus.de

Kath. Fachschule für Sozialpädagogik Ulm
Kath. Fachschule für Heilpädagogik Ulm
KaFaSo-Akademie für Fortbildung
Karl-Schefold-Straße 22
89073 Ulm
Tel.: 0731 / 967050
Fax: 0731 / 9670522
E-Mail: info@kafaso.de
www.kafaso.de

Franz-von-Sales-Realschule
Katholische Freie Mädchenschule
Klosteranlage 2
89611 Obermarchtal
Tel.: 07375 / 959-200
Fax: 07375 / 959-222
sekretariat@franz-von-sales-rs.de
franz-von-sales-rs.de

guterhirte e.V.
Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Prittwitzstr. 13-17
89075 Ulm
Tel.: 0731 / 92270-0
Fax: 0731 / 9227070
info@guterhirte-ulm.de
www.guterhirte-ulm.de

Kolleg St. Josef, Ehingen
Bischöfliches Studienheim und Bischöfliches Konvikt
Müllerstraße 8
89584 Ehingen
Tel.: 07391 / 77020
Fax: 07391 / 770217
info@kollegstjosef.de
www.kollegstjosef.de

Kolping-Bildungszentrum Ulm
Blaubeurer Straße 81
89077 Ulm
Tel.: 0731 / 1400-10
Fax: 0731 / 1400-122
ulm@kolpingbildungswerk.de
www.kolpingbildungswerk.de/bildung

St. Konradihaus
Konradistr. 1
89601 Schelklingen
Tel.: 07394 / 247-48
Fax: 07394 / 247-60
Stiftung@St.Konradihaus.de
www.konradihaus.de

Kath. Freie Mädchenschulen
St. Hildegard
Zinglerstraße 90
D 89077 Ulm
Tel.: 0731 / 9347-0
Fax: 0731 / 9347224
grundschule@ higa.ul.schule-bw.de
realschule@ higa.ul.schule-bw.de
gymnasium@higa.ul.schule-bw.de
www.higa.schule.ulm.de

Landesverband Kath. Kindertagesstätten
Fachberatungsstelle
Friedhofstraße 15
89129 Langenau
Tel.: 07345 / 236546
Fax: 07345 / 236594
fb.langenau@lvkita.de
www.lvkita.de

Regionales Ausbildungszentrum Ulm
RAZ
Schillerstraße 15
89077 Ulm
Tel.: 0731 / 159399-0
Fax: 0731 / 159399-111
info@raz-ulm.de
www.raz-ulm.de

Italienische Kath. Gemeinde Ulm
Ulmergasse 9, 89073 Ulm
Tel.: 0731 / 63686

Kroatische Kath. Gemeinde Ulm und Ehingen
Beethovenstr. 3, 89073 Ulm
Tel.: 0731 / 23933

Portugiesische Kath. Gemeinde Ulm
Klosterhof 26, 89077 Ulm
Tel.: 0731 / 3890412

Slowenische Kath. Gemeinde Ravensburg-Ulm
Klausenberg 7c, 86199 Augsburg
Tel.: 0821 / 97913

Kloster im Herzen der Stadt
Wengengasse 6, 89073 Ulm
Tel.: 0731 / 64565, citykloster.ulm@drs.de

Barmherzige Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul
Margarita-Linder-Str. 8, 89617 Untermarchtal
Tel.: 07393 / 30-0, kontakt@untermarchtal.de

Franziskanerinnen von Bonlanden
Konvent St. Hildegard Ulm
Zinglerstr. 90, 89077 Ulm

Schwesternstation
Schleifmühlenweg 21, 89079 Ulm-Wiblingen

Wohnpark St. Franziskus
Spitalstr. 33, 89584 Ehingen

Immakulataschwestern vom Seraphischen Apostolat
Kloster Brandenburg / Iller
Am Schlossberg 3, 89165 Dietenheim-Regglisweiler
Tel. 07347 / 9550, kontakt@kloster-brandenburg.de

Steyler Missionsschwestern
Schwesternstation, Kapellenberg 5
89610 Oberdischingen

Das Körpergebet

P. Anselm Grün
Abt Michael Reepen

Gebetsgebärden

Gedeutet werden die wichtigsten Gebetsgebärden und ihre heilsame Wirkung wird in den Blick genommen.

89 Seiten, 6,5 x 18,5 cm, kartoniert

Art.-Nr.: 103962 / 6,60 €

Der Poverello

Franz von Assisi

Bronzeskulptur grün patiniert

H: 16 cm / Entwurf: M. Franke

Art.-Nr.: 400601 / 95,00 €

BÜCHER & KUNST
AN DER WENGENKIRCHE
Wengengasse 15 • 89073 Ulm
Tel. 0731/966 73 0 • Fax 0731/966 73 14

Kennen Sie unsere Homepage:

www.buk-ulm.de

KATHOLISCHES DEKANAT EHINGEN-ULM

Leitung Dekan Ulrich Kloos
Stellv. Dekan Dr. Harald Talgner
Stellv. Dekan Ralf Weber
Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel
Rechnungsführerin Ulrike Reichle
Zweite Vorsitzende des Dekanatsrats
Margit Röcker
Stellv. Zweite Vorsitzende des Dekanatsrats
Maria Strauß

Sekretariat Claudia Scheffer
Vesna Vukadin

Anschrift Olgastraße 137
89073 Ulm
Tel.: 0731 / 92060-10
Fax: 0731 / 92060-15
E-Mail: dekanat.eu@drs.de
www.katholische-kirche-ulm.de

Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag
09.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr